

Inhalt

1 1+n-Technik

Systembeschreibung	3
--------------------	---

2 Sicherheitshinweise

	3
--	---

3 Aufbau, Leitungslängen

1+n-System ohne Video	4-5
1+n-System mit Video	6-7
Übersicht	8

4 Geräteübersicht 1+n-System

Türlautsprecher,	
Ruftasten	10-11
Kameras	12
Video-Verteiler	13
Versorgung, Netzgeräte	14
Controller	15
DoorCom Analog	16
Haus-Telefone und Zubehör	17
Zubehör	18

5 Installation

Außenschaltpläne AS ohne Video

Türlautsprecher-Modul mit Tasten-Modul verbinden	19
AS-Ta-64/1 Siedle-Vario	20
AS-Ta-64/1	
Siedle-Einbautürlautsprecher	22
AS-Ta-64/1 Siedle-Classic	24
AS-Ta-64/1 Siedle-Steel	26
AS-Ta-64/1 mit Siedle-Vario	
DoorCom Analog DCA 612-...	28
AS-Ta-64/2 Siedle-Vario mit 2 Türstationen	30
AS-Ta-64/2 mit 2 Siedle-Einbautürlautsprecher	32
AS-Ta-64/3 Siedle-Vario mit 3 Türstationen	34
AS-Ta-74/1 Siedle-Vario Internes Sprechen	36
AS-Ta-84/1 Siedle-Vario Etagentürstation	38
AS-Ta-85/1 Siedle-Vario Etagentürstation zu einer Gruppe	40
AS-Ta-94/1 Siedle-Vario Intern Sprechen in einer Gruppe	42

6 Installation

Außenschaltpläne AS mit Video

AS-TVKa-64/1 Siedle-Vario	44
AS-TVKa-64/1	
Siedle-Einbautürlautsprecher	46
AS-TVKa-64/1 Siedle-Classic	48
AS-TVKa-64/1 Siedle-Steel	50
AS-TVKa-64/2 Siedle-Vario	
2 Türstationen	52
AS-TVKa-64/3 Siedle-Vario	
3 Türstationen	54
AS-TVKa-74/1 Siedle-Vario Internes Sprechen	56

7 Zusatzfunktionen

Gruppen-Controller GC 612-...	58
Schalt- und Fernsteuer-Controller SFC 602-...	60
Etagen-Controller ETC 602-...	62
Nebensignal-Controller NSC 602-...	63
Controller-Türöffner CTÖ 602-...	64
Parallelschaltung Haus-Telefone	66
Nebensignalgerät NS 711-...	66
Diebstahlsicherung DSC 602-...	67
Treppenhaus-/Außenlicht LED-Ansteuerung	68
Potentialfreie Tasten	69
Video-Verteiler	
Video-Anschalte-Relais	70
AS-TVKa-64/2 mit VAR 602-... mit VKA 511-... und VMO 511-...	72

8 Service

Austausch/Erweiterung HTS/HTC 711	74
Austausch/Erweiterung MOM/MOC 611/711	75
Austausch und Erweiterung Kamera-Modul	76
Messwerte	78

9 Glossar, Index

79

1 1+n-Technik Systembeschreibung

Adernsparendes 1+n-System

Aufbau

Das adernsparende 1+n-System basiert auf einer Installation mit einer gemeinsamen Ader und einer Rufader „n“ für jeden Teilnehmer, die die Klingeltaste an der Haustür direkt mit jedem Haus-Telefon verbindet. Mit diesen beiden Adern werden alle Funktionen realisiert, also Klingeln, Sprechen, Türöffnen und Schaltfunktionen. Ohne weiteres Zubehör können bis zu 8 Türstationen parallel betrieben werden.

An jedem Haus-Telefon kann eine Etagenruftaste angeschlossen werden, mit der direkt an der Wohnungstür geklingelt werden kann. Die Ansteuerung des Türöffners erfolgt immer für die Türstation, an der geklingelt wurde. Innerhalb des 1+n-Systems steht ein Sprechweg zur Verfügung; mit zusätzlichen Controllern kann die Zahl der Sprechwege erhöht werden. In den Plänen liegt die gemeinsame Ader an Klemme 1 und die Rufader „n“ an Klemme 7. Beide Adern müssen im gleichen Kabel geführt werden. Klemme 7 wird im Ruhezustand über das Tastenmodul mit Gleichspannung versorgt. Solange die Klingeltaste gedrückt wird, steigt die Spannung auf den vollen Wert an.

Für die Grundfunktionen Klingeln, Sprechen, Türöffnen ist keine Programmierung erforderlich.

Adernsparendes 1+n-System mit Videoübertragung

Aufbau

Das 1+n-System kann mit Video kombiniert werden. Die Übertragung des Videosignal erfolgt über ein handelsübliches Koaxkabel 75 Ohm. Die Türstation wird mit einer Kamera ergänzt, die Haus-Telefone haben einen eingebauten Farbmonitor. In jedem Haus-Telefon mit Farbmonitor ist natürlich auch eine Sternförmige Installation möglich. Jedes Haus-Telefon mit Farbmonitor muss mit einer Gleichspannung versorgt werden. Diese Versorgung übernimmt ein zentrales Video-Netzgerät in der Hauptverteilung. Nach einem Türruf steuert der Türlautsprecher über eine Steuerleitung das Kamera-Modul an. Der Monitor im Haus-Telefon schaltet sich auf, das Bild des Besuchers ist zu sehen.

2 Sicherheitshinweise Gefahr



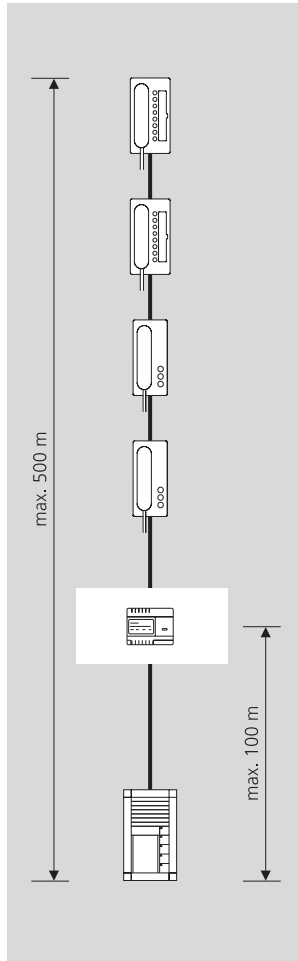
Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

- Bei Arbeiten am Gerät sind die Hinweise für die Netzfreeschaltung zu beachten.
- Die Norm DIN EN 60065 ist zu beachten!
Beim Herstellen der elektronischen Verbindung sind die Anforderungen von VDE 0805 bzw. EN 60950 zu beachten.
- In der Gebäudeinstallation **muss** ein allpoliger Netzschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.
- Es ist darauf zu achten, dass die Anschlussstelle in der Gebäudeinstallation mit max. 16 A abgesichert ist.
- Bei der Planung größerer (komplexer) Anlagen sollte der benötigte Verteilerplatz für die Schalttafel-einbaugeräte bei der Planung des Verteilers berücksichtigt werden.
- Fremdspannungen >30 V AC/ DC dürfen nicht in die Haus-Telefone eingeführt werden.

Geräte mit 230 V Anschluss

Nach DIN VDE 0100 Teil 410, Abschnitt 411.1.3 ist auf die Einhaltung der sicheren Trennung zwischen Busleitungen und Netzspannung zu achten; d. h. 1+n-Adern und Netzadern dürfen sich nicht berühren! Das Kabel der 1+n-Leitung (Schutz-Kleinspannung) nur so lang abmanteln, dass dieses angeschlossen werden kann.

3 Aufbau, Leitungslängen 1+n-System ohne Video



Aufbau des 1+n-Systems

Die grundlegende Installation erfolgt als Stamminstallation. Türstation und Haus-Telefone werden in die Unterverteilung geführt. Die Installation kann sternförmig, in Baumstruktur oder als Busstruktur ausgeführt werden.

Türstation und Haus-Telefone werden über die Klemmen 1 und 7 miteinander verbunden. An Klemme 1 liegt die Stammader (- Potential), an Klemme 7 die Rufader. Die Klemme + dient als Bezugsklemme für die Wohnungsklingel-Taste ERT sowie zur Versorgung des Dreiklang-Gongs (Klemme G) des Haus-Telefons Comfort.

Innerhalb der Türstation werden zur Verbindung Brücken zwischen dem Klemmenblock des Türlautsprechers und dem Klemmenblock eines oder mehrerer Tasten-Module eingelegt. Gebrückt werden Klemme 6 auf 6, Klemme 11 auf 11 und Klemme + auf + für alle Tasten-Module. Bei mehreren Türstationen ist ab der zweiten Türstation die Brücke + auf + zum Tasten-Modul nur an einem Türlautsprecher erforderlich. Je nach verwendetem Türlautsprecher sind die Klemmen b und c unterschiedlich zu brücken. Genaue Hinweise finden sich im Kapitel 5.

Funktionsweise

Die Ruhespannung auf den Klemmen 1 und 7 beträgt 18 V DC. Bei Drücken der Klingel-Taste steigt die Spannung auf 24 V DC an und geht dann auf ca. 15 V DC zurück. Nach Abnehmen des Hörers besteht Sprechverbindung zwischen der Türstation und dem Haus-Telefon. Für 30 Sekunden nach Auflegen des Hörers kann die Sprechverbindung durch erneutes Abnehmen wieder aufgebaut werden. Danach fällt das System auf die Ruhespannung zurück, und die Mithörsperre wird aktiv. Die Mithörsperre sorgt dafür, dass ein Gespräch nur an dem Haus-Telefon angenommen werden kann, an dem es geklingelt hat.

Funktionen

- Türruf: Klingeln an der Haustür (Türstation) und Sprechverbindung
- Etagenruf: an jedes Haus-Telefon kann eine Wohnungsklingel (ERT) angeschlossen werden
- Türöffnen: bei Drücken der Türöffner-Taste am Haus-Telefon schaltet der Kontakt Tö im Türlautsprecher-Modul gegen Klemme c, Dauer 3 Sek. fest
- Licht schalten: bei Drücken der Licht-Taste am Haus-Telefon schaltet der Kontakt Li im Türlautsprecher-Modul gegen Klemme c, Dauer 0,8 Sekunden fest.

Mit zusätzlichen Controllern sind weitere Funktionen möglich:

- Gruppen-Controller: ermöglicht internen Sprechbetrieb zwischen 6 Haus-Telefonen oder Parallelschaltung von bis zu 6 Haus-Telefonen auf einer Klingeltaste
- Etagen-Controller: ermöglicht den Anschluss von Türstationen auf einer oder mehreren Etagen
- Schalt- und Fernsteuer-Controller: ermöglicht Schalt- und Steuerungsfunktionen über die Haus-Telefone
- Türöffner-Controller: sorgt für manipulationssicheren Betrieb des Türöffners

Spannungsversorgung

Das Netzgerät NG 602-... versorgt die Türstation mit folgenden Spannungen:

- | | |
|-----|------------------------------------------------------------|
| +/- | 24 V DC für Sprechen und Steuern |
| b/c | 12 V AC für die Beleuchtung der Tastenmodule und Türöffner |

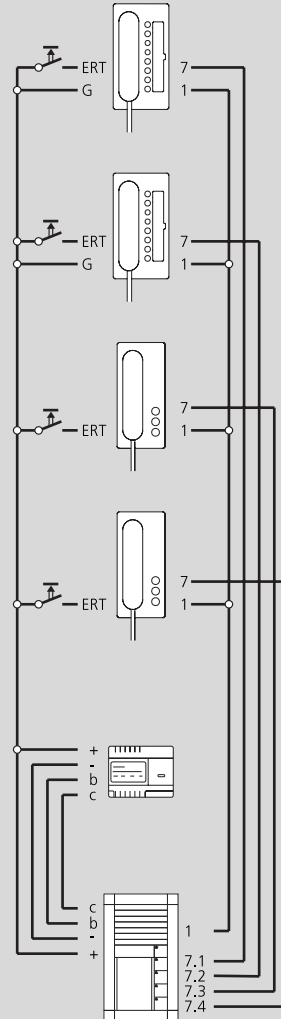
Für die gesamte Leitungslänge im 1+n-System gilt:

mit Kabelmaterial YR oder J-Y(St)Y mit 0,8 mm Durchmesser

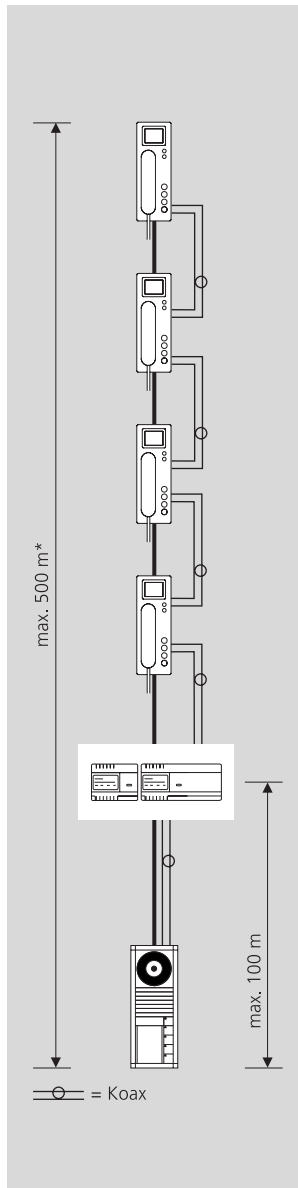
- max. 500 m zwischen Türstation und dem entferntesten Haus-Telefon
 - max. 100 m zwischen Netzgerät und der entferntesten Türstation
 - max. 500 m Aderlänge TLn zwischen mehreren Türstationen.
- Die Ader TLn dient zur Synchronisierung zwischen den Türstationen bei Anlagen mit mehreren Türen.

Mit Kabelmaterial YR oder J-Y(St)Y mit 0,6 mm Durchmesser

- max. 250 m zwischen Türstation und dem entferntesten Haus-Telefon
- max. 50 m zwischen Netzgerät und der entferntesten Türstation
- max. 250 m Aderlänge TLn zwischen mehreren Türstationen



3 Aufbau, Leitungslängen 1+n-System mit Video



Aufbau des 1+n-Systems mit Video

Grundlage einer 1+n-Anlage mit Video ist die Installation eines Kamera-Moduls in der Türstation und von Haus-Telefonen mit Video-funktion; innerhalb einer Anlage ist der Mischbetrieb mit Haus-Telefonen ohne Videofunktion möglich. Die grundlegende Installation erfolgt wie beim 1+n-System ohne Video als Stamminstallation. Das zusätzliche Videosignal wird über ein handelsübliches Koax-Kabel 75 Ohm übertragen. Wenn möglich, kann das Koax-Kabel einfach von Haus-Telefon zu Haus-Telefon geführt werden. Wenn durch die örtlichen Gegebenheiten eine Stammlinie mit Abzweigen erforderlich ist, müssen zusätzliche Videoverteiler VMO 511-2 (bei Stamminstallation) bzw. VMO 602-4 (bei sternförmiger Installation) eingesetzt werden. Bei mehreren Türstationen mit Video innerhalb einer Anlage muss eine Auswahl des Videosignals über einen Kamera-Verteiler VKA 511-4 erfolgen. Das Steuersignal für den Kamera-Verteiler liefert entweder das Kamera-Modul oder ein Video-Anschaltrelais VAR 602. Ein zusätzliches Video-Netzgerät VNG 602-... im Unterverteiler versorgt alle Video-Komponenten mit einer Spannung von 30 V DC.

Funktionsweise

Die Video-Funktionen ergänzen die Funktionen, die das 1+n-System ohne bzw. mit zusätzlicher Controller bietet. Das Kamera-Modul CMM/CMC 612-... verfügt über eine Steuerelektronik, die erst beim Klingeln die Kameraversorgung und die Infrarotbeleuchtung einschaltet und die eventuell aktive Heizung während des Kamerabetriebs abschaltet. Nach dem Klingeln steht das Videosignal an allen Haus-Telefonen mit Video an. Die Mitsperre sorgt dafür, dass das Kamerabild nur an dem Haus-Telefon angezeigt wird, an dem es geklingelt hat.

Spannungsversorgung

Das Netzgerät NG 602-... versorgt die Türstation mit folgenden Spannungen:

+/-	24 V DC für die Sprechanlage
b/c	12 V AC für die Beleuchtung der Tasten-Module und Türöffner

Das Video-Netzgerät VNG 602-... versorgt die Video-Komponenten mit folgender Spannung:
+M/-M 30 V DC

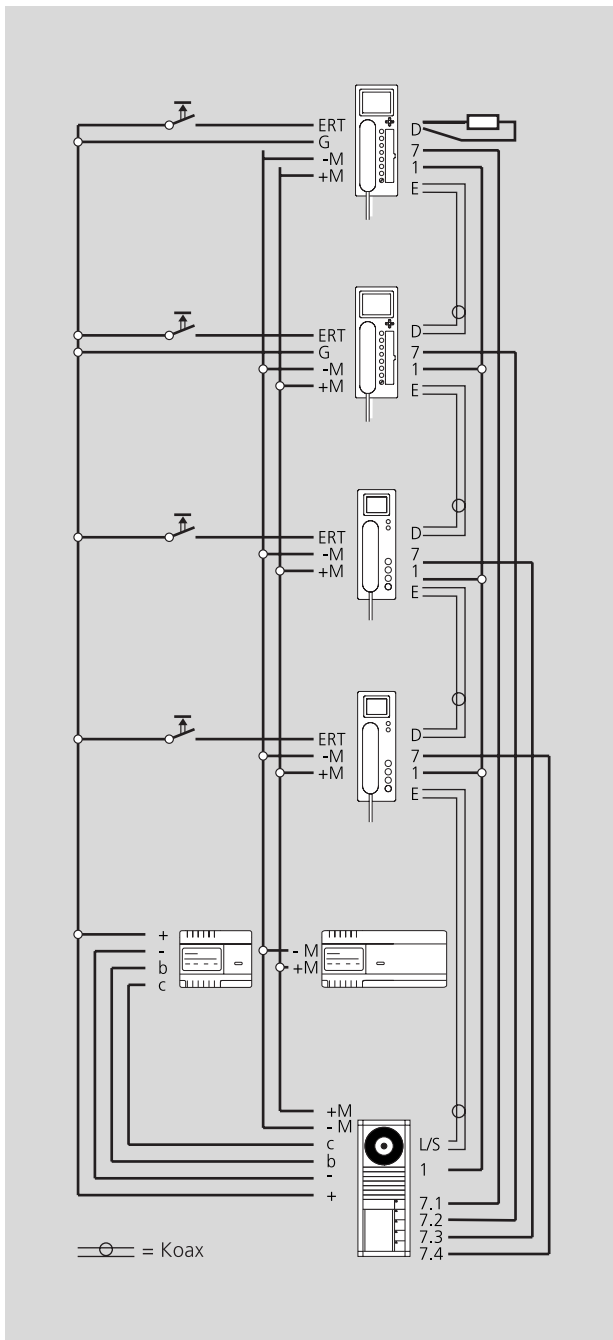
Leitungslänge

Für die gesamte Leitungslänge im 1+n-System mit Video gilt: mit Kabelmaterial YR oder J-Y(St)Y mit 0,8 mm Durchmesser

- max. 500 m zwischen Türstation und dem entferntesten Haus-Telefon
- max. 100 m zwischen Netzgerät NG 602-... und der entferntesten Türstation
- max. 500 m Aderlänge TLn zwischen mehreren Türstationen. Die Ader TLn dient zur Synchronisierung zwischen den Türstationen bei Anlagen mit mehreren Türen.
- max. 100 m zwischen dem Video-Netzgerät VNG 602-... und der entferntesten Video-Türstation
- je nach verwendetem Koax-Kabel max. 500 m zwischen Video-Türstation und dem entferntesten Video-Haus-Telefon

Mit Kabelmaterial YR oder J-Y(St)Y mit 0,6 mm Durchmesser

- max. 250 m zwischen Türstation und dem entferntesten Haus-Telefon
- max. 50 m zwischen Netzgerät und der entferntesten Türstation
- max. 250 m Aderlänge TLn zwischen mehreren Türstationen. Die Ader TLn dient zur Synchronisierung zwischen den Türstationen bei Anlagen mit mehreren Türen.
- max. 50 m zwischen dem Video-Netzgerät VNG 602-... und der entferntesten Video-Türstation



3 Übersicht

Parallele Türstationen

Bis zu 8 Türstationen können ohne Zubehör parallel angeschlossen werden. Die Türlautsprecher synchronisieren sich untereinander über die Klemmen TLn.

Parallele Haus-Telefone oder Zubehör

Bis zu 2 Haus-Telefone können parallel betrieben werden, z. B. HTS 811-... und HTC 811-... Mit dem GC 612-... können bis zu 6 Haus-Telefone parallel über eine Ruftaste angeklingelt werden. Als parallele Geräte zählen auch Nebensignalgerät NS 711-... und Nebensignal-Controller NSC 602-...

Etagenruf ERT

Jedes Haus-Telefon hat eine Anschlussklemme ERT für eine Etagenruf-Taste. Die Etagenruf-Taste (ERT) dient zum Klingeln an der Wohnungstür

Etagen-Türstation

Anstelle eines Etagen-Ruf-Tasters ERT ist auch eine Türstation auf einer Etage möglich. Für den Anschluss einer Etagentürstation ist der Etagen-Controller ETC 602-... erforderlich.

Internes Sprechen

Die Haus-Telefone HTC/HTCV 811-... können untereinander sprechen. Für diese Funktion ist der Controller GC 612-... erforderlich.

Schalten und Steuern

Schalt- und Steuerfunktionen können von den Haus-Telefonen Comfort HTC 811-... und HTCVC 811-... ausgelöst werden. Zur Umsetzung der Steuerfunktionen ist der Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... erforderlich. Die Tasten 5 und 6 können auch als potentialfreie Taste genutzt werden. Über je einen DIL-Schalter im Haus-Telefon können die Tasten potentialfrei geschaltet werden. Abgriff an den Klemmen T5/T5 bzw. T6/T6,

Anbindung Telefonanlage

Eine- oder mehrere Türstationen der 1+n-Technik können mit dem DoorCom Analog DCA 612-... an die analoge Nebenstelle einer Telefonanlage angeschlossen werden. Bis zu drei Ruftasten können auf der Telefonanlage eine Nebenstelle oder eine Telefonnummer anwählen. Die Anwahl erfolgt über Mehr-Frequenz-Wahlverfahren MFV.

Türöffner

Jeder Türlautsprecher hat ein eingebautes Relais zur Ansteuerung eines Türöffners. Der Relaiskontakt schaltet beim Betätigen der Türöffner-Taste im Haus-Telefon für 3 Sekunden. Es schaltet nur der Türöffner der Tür, an der angeklingelt wurde. Wenn der Türöffner manipulationssicher geschaltet werden soll, muss der Türöffner-Controller CTÖ 602-... eingesetzt werden.

Namensschildbeleuchtung

Die Tasten-Module und das Info-Modul ist mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Stromaufnahme eines Modules beträgt max. 25 mA.

Licht-Taste Türstation

Das Türlautsprecher-Modul TLM 612-... hat ein Relais zur Ansteuerung eines Außenlicht. Der Kontakt T1 auf T2 schaltet beim Betätigen der Licht-Taste im Türlautsprecher solange die Licht-Taste gedrückt wird.

Licht-Taste Haus-Telefon

Jedes Haus-Telefon hat eine Licht-Taste zur Ansteuerung eines gemeinsamen Treppenhaus- oder Eingangslichtes. Die Auswertung des Kontaktes findet im Türlautsprecher-Modul statt. Der Relaiskontakt schaltet beim Betätigen der Licht-Taste am Haus-Telefon für 0,8 Sekunden von Klemme c auf Li. Bei mehreren Türen schaltet der Relaiskontakt an der Türstation, von wo zuletzt gerufen wurde.

Nebensignalgerät

Parallel zu einem Haus-Telefon kann ein zusätzliches Nebensignalgerät NS 711-... angeschlossen werden, um den Ruf zusätzlich in einem anderen Raum zu signalisieren. Zu einem Haus-Telefon kann max. 1 Nebensignalgerät angeschlossen werden.

Nebensignal-Controller

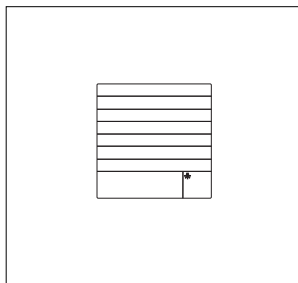
Mit dem Nebensignal-Controller NSC 602-... kann für den Tür- und Etagenruf je ein potentialfreier Kontakt zur Verfügung gestellt werden, z. B. für die Ansteuerung eines Funk-Gongs.

Video-Verteiler

Die gesamte Übertragung des Videosignales erfolgt über Koaxkabel 75 Ohm. Bei mehreren Haus-Telefonen kann das Videosignal von Haus-Telefon zu Haus-Telefon geschleift werden. Kann diese Möglichkeit nicht genutzt werden, sind bei der Installation Video-Verteiler erforderlich.

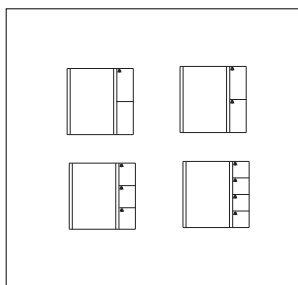
Für den Abzweig des Videosignales aus einer Stammleitung heraus gibt es den VMO 511-2. Für eine sternförmige Installation oder den Aufbau mehrerer Steigleitungen kann der VMO 602-4 verwendet werden. Bei mehr als einer Türstation mit Video muss der Kamera-Verteiler VKA 511-4 eingesetzt werden.

4 Geräteübersicht 1+n Türlautsprecher, Ruftasten



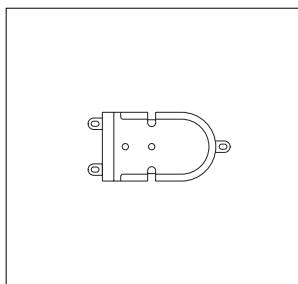
TLM 612-01

Türlautsprecher-Modul für das 1+n-System. Lautsprecher und Mikrofon integriert, beleuchteter Lichttaster, integrierter Türöffner und Lichtkontakt (Tö/Li). Kontaktbelastung max. 25 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit Tö 3 Sekunden fest, Schaltzeit Li 0,8 Sekunden fest. Akustische Rückmeldung bei Betätigung der Ruftaste.



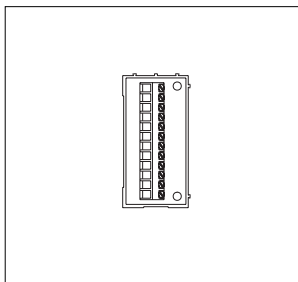
TM 612-1 - TM 612-4

Tasten-Module für das adernsparende 1+n-System. 1-4 Ruftasten, integrierte LED-Beleuchtung. Anschluss über Klemmblock. Versorgung der LED-Beleuchtung über Klemme b und c mit 12 V AC, Stromaufnahme 25 mA pro Tasten-Modul TM 612-...



TLE 061-01

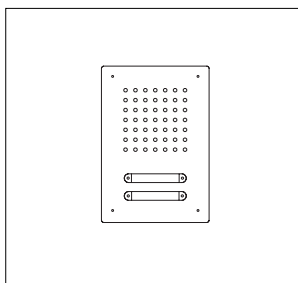
Türlautsprecher-Einbau für das 1+n-System. Integrierter Türöffner und Lichtkontakt (Tö/Li). Belastung max. 15 V AC / 30 V DC, 2 A. Anschluss von bauseitigen Ruftasten (selbstreinigend) über Zubehör-Dioden ZD 061-10, Schaltzeit Tö 3 Sekunden fest. Für die optimale Montage in ein bauseitiges Sprechfach kann der Universal-Montageadapter ZTL 051-0 verwendet werden.



ZD 061-10

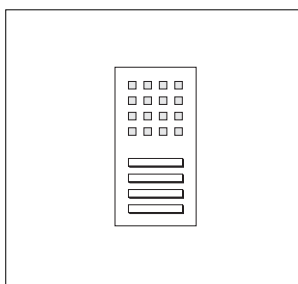
Zubehör-Dioden für den Anschluss von max. 10 bauseitigen Ruftasten über Schraubklemmen. Weitere ZD 061-... können miteinander verbunden werden, um bis zu 500 Ruftasten an einen Einbau-Türlautsprecher anzuschließen.

4 Geräteübersicht 1+n Türlautsprecher



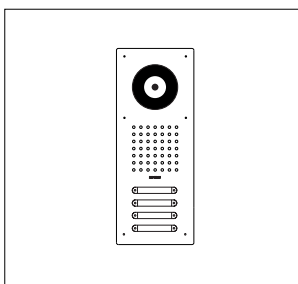
Siedle-Classic CL A 01 N - CL A 08 N

Türstation mit Edelstahlfront, Tür-
lautsprecher und beleuchteten Ruf-
tasten. Integrierter Türöffner- und
Lichtkontakt (Tö/Li).
Kontaktbelastung max.
24 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit
Tö 3 Sek. fest, Li 0,8 Sek. fest.
Stromaufnahme LED-Beleuchtung
Klingeltasten, pro Taste jeweils
20 mA, 12 V AC.



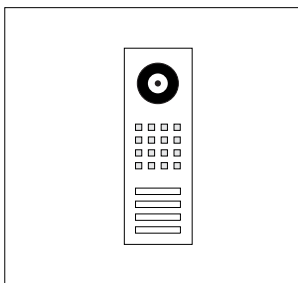
Siedle-Steel STL...

Türstation mit Edelstahlfront, Tür-
lautsprecher und Ruftasten.
Integrierter Türöffner- und
Lichtkontakt (Tö/Li).
Kontaktbelastung max.
24 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit
Tö 3 Sek. fest, Li 0,8 Sek. fest.
Stromaufnahme LED-Beleuchtung
Klingeltasten, pro Taste jeweils
20 mA, 12 V AC.



Siedle-Classic CL V 01 N-01 - CL V 04 N-01

Türstation mit Edelstahlfront, Tür-
lautsprecher, beleuchteten Ruftasten
und Kamera. Integrierter Türöffner-
und Lichtkontakt (Tö/Li).
Kontaktbelastung max.
15 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit
Tö 3 Sek. fest, Li 0,8 Sek. fest.
Stromaufnahme LED-Beleuchtung
Klingeltasten, pro Taste jeweils
20 mA, 12 V AC.



Siedle-Steel STL...

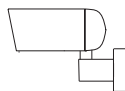
Türstation mit Edelstahlfront, Tür-
lautsprecher, Ruftasten und Kamera.
Integrierter Türöffner- und
Lichtkontakt (Tö/Li).
Kontaktbelastung max.
24 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit
Tö 3 Sek. fest, Li 0,8 Sek. fest.
Stromaufnahme LED-Beleuchtung
Klingeltasten, pro Taste jeweils
20 mA, 12 V AC.

4 Geräteübersicht 1+n Kameras



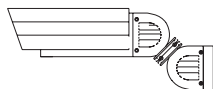
CMC 612-...

Kamera-Modul Farbe für das 1+n-System. Integrierte 2-stufige Heizung, Tag-/Nachtumschaltung, Infrarot-Beleuchtung. Versorgung mit dem Video-Netzgerät VNG 602-... Versorgung Heizung 12 V AC, 100 mA. Versorgung 20–30 V DC, Stromaufnahme max. 120 mA



CEC 612-...

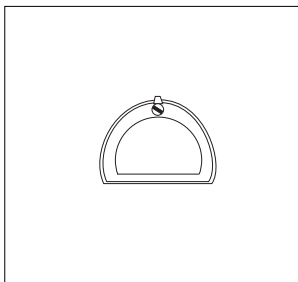
Kamera Extern Color Tag/Nacht-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, mit Wetterschutzgehäuse, Wandarm mit Kugelkopf und innenliegender Kabelführung. Versorgung über Video-Netzgerät VNG 602-..., 10,5–30 V DC, Stromaufnahme max. 250 mA.



KA/WG 950-... C

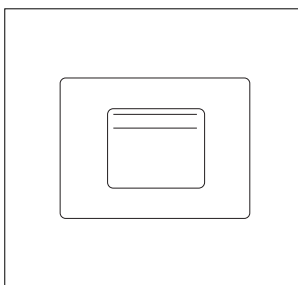
Farb-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, mit Wetterschutzgehäuse und Sonnenschutzdach, Wandarm mit Kugelkopf und innenliegender Kabelführung. Versorgung über Video-Netzgerät VNG 602-..., 20–30 V DC, Stromaufnahme max. 250 mA. Elektronisch geregelte Heizung 12V AC/DC, 7 W. Mit dem **Zubehör Netzteil-Fuß** ZNF 950-0 ist die Versorgung mit 230 V AC möglich.

4 Geräteübersicht 1+n Video-Verteiler



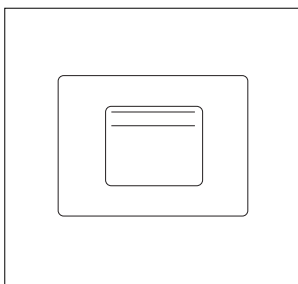
VMO 511-2

Videoverteiler mit Verstärker, 1 Eingang, 1 Ausgang und 1 Durchgang für den Einbau in 70 mm Abzweigdosen oder Verteilereinsätze. Dieser Verstärker wird benötigt, wenn mehrere Monitore in einer Anlage betrieben werden und das Koax-Kabel als Stammleitung verlegt wird, z. B. in einem Mehrfamilienhaus. Versorgung 8–30 V DC max. 25 mA
Abmessungen: 60 x 43 x 27 mm



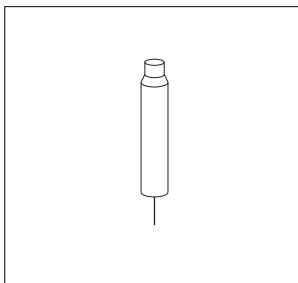
VMO 602-4

Videoverteiler mit 3 Verstärkern. 1 Eingang, 3 Ausgänge und 1 Durchgang. Für den Einbau in Abzweigdosen 100 x 100 mm oder in der Verteilung. Wird zur sternförmigen Installation oder zum Aufbau von Steigleitungen benötigt. Gussgehäuse. Versorgung 8–30 V DC, 90 mA
Abmessungen: 94 x 62 x 30 mm



VKA 511-4

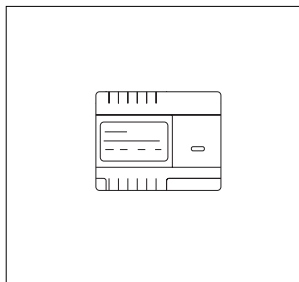
Kameraumschalter zum Anschluss von 4 Videosignalquellen (4 Videokameras). 4 Steuereingänge S1 - S4 zur Auswahl des zutreffenden Eingangs E1 - E4. Versorgung 8–30 V DC, 55 mA
Abmessungen: 94 x 62 x 30 mm



AW 101-...

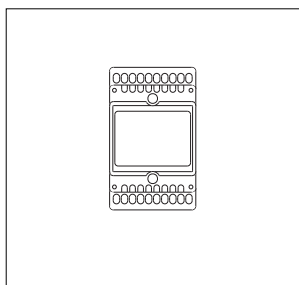
Koax-Abschlusswiderstand 75 Ohm, 0,5 W für Video-Anlagen. In jedem Haus-Telefon mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... ist im Auslieferungszustand der Durchgang D mit einem Abschlusswiderstand belegt. Bei Verwendung von Video-Verteiler müssen nicht belegte Durchgänge mit einem Abschlusswiderstand versehen werden.

4 Geräteübersicht 1+n Versorgung, Netzgeräte



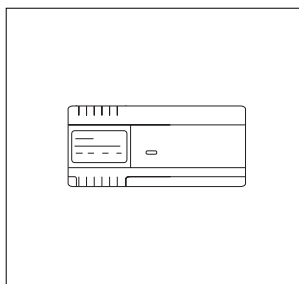
NG 602-...

Netzgerät im 6-Raster-Gehäuse.
Primär: 230 V AC, 50/60 Hz
Sekundär: 12 V AC, 1,6 A und
23,3 V DC - 0,3 A geregelt.
Versorgung des 1+n-Systems,
Türöffner und Beleuchtung der
Tasten-Module.



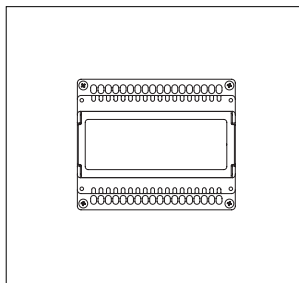
TR 603-...

Trafo im 3-Raster-Gehäuse.
Primär: 230 V AC, 50/60 Hz
Sekundär: 12 V AC, 1,3 A.
Zusätzliche Versorgung für die
Beleuchtung der Tasten-Module
oder Türöffner.



VNG 602-...

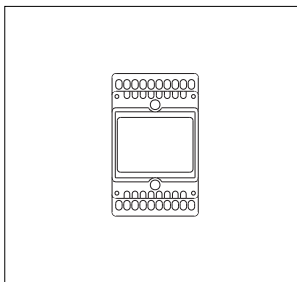
Video-Netzgerät im 10-Raster-
Gehäuse.
Primär: 230 V AC, 50/60 Hz
Sekundär: 30 V DC, 1,1 A geregelt.
Für die Versorgung der Haus-
Telefone mit Video und der Video-
Kamera.



GC 612-...

Gruppen-Controller im 6-Raster-
Gehäuse für internen Sprechverkehr.
Anschluss von max. 6 Haus-
Telefonen HTC/HTCV 811-... Die
angeschlossenen Haus-Telefone
können gegenseitig gerufen werden.
8 DIL-Schalter zur Programmierung.
Versorgung 24 V DC, max. 300 mA
Max. Kontaktbelastung für Neben-
signalgerät 24 V, 2 A AC/DC

4 Geräteübersicht 1+n Controller



SFC 602-...

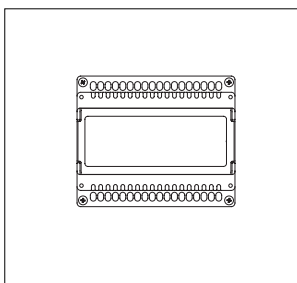
Schalt-/Fernsteuer-Controller im 3-Raster-Gehäuse zur Ausführung von 4 Schalt-/Steuerfunktionen. 1 Relais mit Wechselkontakt sowie 3 Relais mit je 1 Arbeitskontakt.

Ansteuerung mit den Tasten 1–6, Licht oder Türöffner möglich.

Versorgung 12 V AC, max. 250 mA.

Max. Kontaktbelastung

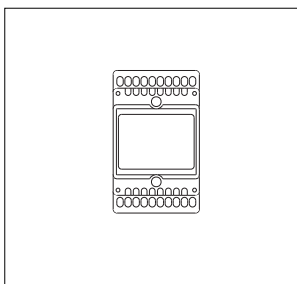
24 V 2 A AC/DC



ETC 602-...

Etagen-Controller im 6-Raster-Gehäuse zum Anschluss einer oder mehrerer Etagentürstationen.

Während eines Gesprächs von einer Etagen-Türstation zu einem Haus-Telefon kann von einer Haupt-Türstation ein weiteres Gespräch zu einem anderen Haus-Telefon geführt werden. Versorgung 24 V DC, max. 60 mA.

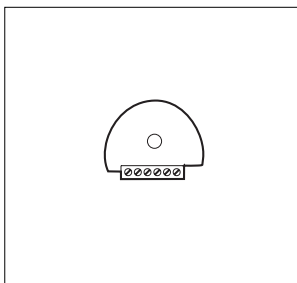


CTÖ 602-...

Controller-Türöffner im 3-Raster-Gehäuse zur Ansteuerung eines Türöffners, der aus Sicherheitsgründen nicht direkt am Türlautsprecher angeschlossen werden soll. Türöffnerzeit 3 Sekunden fest.

Versorgung 12 V AC, max. 70 mA

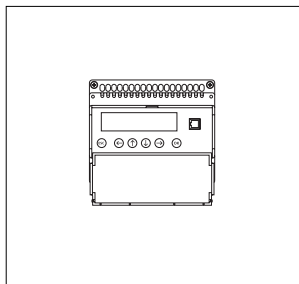
Max. Kontaktbelastung 24 V, 2 A



NSC 602-...

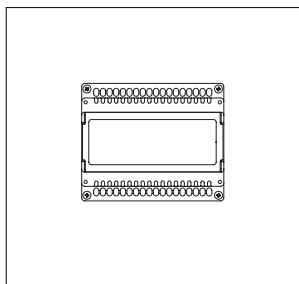
Nebensignal-Controller für Türruf zum Anschluss eines Nebensignalgerätes mit eigener Stromversorgung an HTS/HTC 811-... Mit 6 Schraubklemmen; 3 zum Anschluss an die Stamminstallation, 3 Klemmen als potentialfreier Schaltkontakt für Tür- und Etagenruf, max. 24 V, 1 A. Passend in 55-er Schalterdose unter dem Haus-Telefon. Schutzart IP 20 Abmessungen: 51ø x 23 mm

4 Geräteübersicht 1+n DoorCom



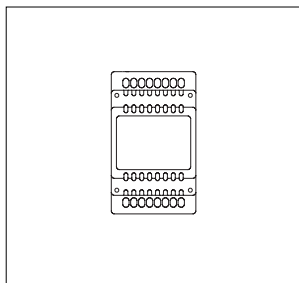
DCA 612-0

DoorCom-Analog für den Anschluss einer oder mehrerer Türstationen an eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage. Es können bis zu 3 Ruf-tasten angeschlossen werden. Versorgung mit 12 V AC an den Klemmen b/c, Anschluss an das 1+n-System mit den Adern 1 und 7.1–7.3.



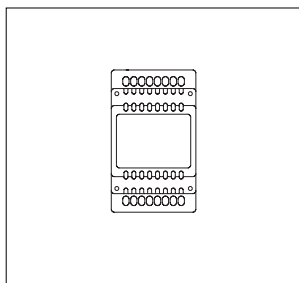
DCI 600-0

DoorCom-ISDN für die Anbindung einer oder mehrerer Türstationen an den internen S0-Bus einer Telefonanlage. Es können bis zu 3 Ruftasten angeschlossen werden. Versorgung mit 12 V AC an den Klemmen b/c, Anschluss an das 1+n-System mit den Adern 1 und 7.1–7.3.



VAR 602-...

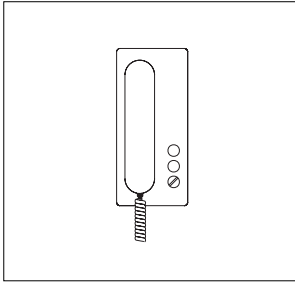
Video-Anschaltrelais im 3-Raster-Gehäuse zur Ansteuerung des Kameraverteiler VKA 511-4 bei Verwendung von externen Kameras. Versorgung 20–30 V DC, max. 60 mA. Steuerspannung "Vc" 4–30 V DC, max. 20 mA Kontaktbelastung (W0, W1, W2) 12–30 V AC/DC, 2 A, Schutzart IP20 Abmessungen: 53,5 x 89 x 60 mm



ZR 502-...

Zeitrelais ZR 502-0 im 3-Raster-Gehäuse mit elektronischer Steuerung, besonders als Lichtzeitschalter geeignet, mit LED-Funktionsanzeige, Dauerlichtschalter und 2 potential-freien Umschaltkontakten. Betriebs-spannung 10–15 V AC/DC Steuer-spannung 230 V AC und/oder 10–15 V AC/DC, galvanisch getrennt durch Optokoppler, Abschaltver-zögerung 15 Sek. bis 12 Min. $\pm 30\%$ einstellbar.

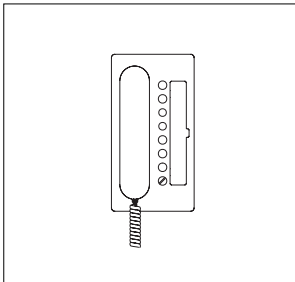
4 Geräteübersicht 1+n Haus-Telefone, Zubehör



HTS 811-0

Haus-Telefon Standard mit den Funktionen:

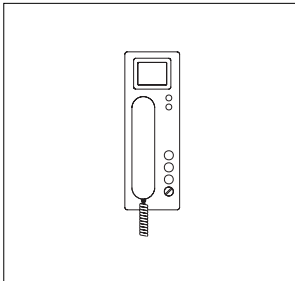
- Rufen, Sprechen, Türöffnen und Etagenruf
- Türöffner- und Licht-Taste
- Drehregler für Klingeltonlautstärke mit integrierter Stummschaltung
- Türruf als 3-Ton-Ruf, Etagenruf als 2-Ton-Ruf
- Ruf lautstärke max. 83 dB A



HTC 811-0

Haus-Telefon Comfort mit den Funktionen:

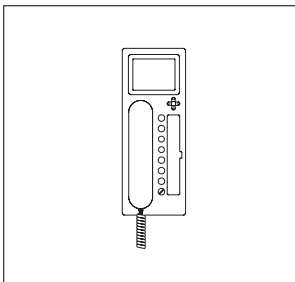
- Rufen, Sprechen, Türöffnen und Etagenruf
- Türöffner- und Licht-Taste
- Drehregler für Klingeltonlautstärke mit integrierter Stummschaltung
- 6 Tasten für Schalt- und Steuerfunktionen, davon 2 als potentialfreie Taste umschaltbar



HTSV 811-...

Haus-Telefon Standard mit Farbmonitor

- Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen und Etagenruf
- Farbmonitor 6,3 cm (2,5")
- Türöffner- und Lichttaste
- Drehregler für Klingeltonlautstärke mit integrierter Stummschaltung
- Monitortaste für aktuelles Bild
- Helligkeit- und Farbregler



HTCV 811-...

Haus-Telefon Comfort mit Farbmonitor.

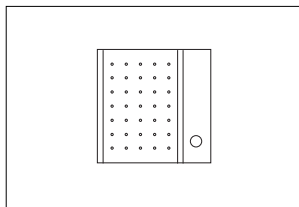
- Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen und Etagenruf
- Farbmonitor 8,8 cm (3,5")
- Integrierter Bildspeicher für 28 Bilder, mit SD-Karte erweiterbar
- Türöffner- und Lichttaste
- 6 Tasten für Schalt- und Steuerfunktionen, davon 2 als potentialfreie Taste umschaltbar
- Interner Sprechverkehr mit

- Interner Sprechverkehr mit GC 612-...
- 2 LED's unter den Tasten zur Anzeige von Schaltzuständen
- Türruf als 3-Klang-Gong, Etagenruf als 2-Ton-Ruf
- Ruf lautstärke max. 83 dB A

- Türruf als 3-Ton-Ruf, Etagenruf als 2-Ton-Ruf
- Ruf lautstärke max. 83 dB A
- Versorgung Video 20–30 V DC, max. 200 mA

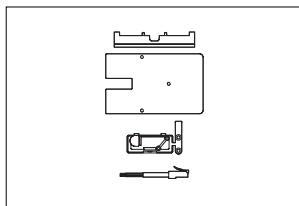
- Interner Sprechverkehr mit GC 612-...
- 2 LED's unter den Tasten zur Anzeigen von Schaltzuständen
- Drehregler für Klingeltonlautstärke mit integrierter Stummschaltung
- Monitortaste für aktuelles Bild
- 5-Wege Taste für Bildspeicher und Zoomfunktion
- Türruf als 3-Klang-Gong, Etagenruf als 2-Ton-Ruf
- Ruf lautstärke max. 83 dB A
- Versorgung Video 20–30 V DC, max. 200 mA

4 Geräteübersicht 1+n Zubehör



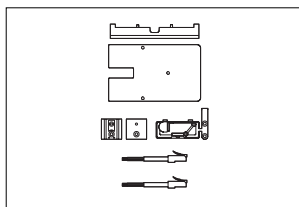
NS 711-...

Nebensignalgerät, zur Signalisierung der Tür- und Etagenrufe in einem weiteren Raum oder Flur. Anschluss an das adersparende 1+n-System. Ruflautstärke stufenlos regelbar bis max. 86 dB(A). Rufunterscheidung für Türruf und Etagenruf.



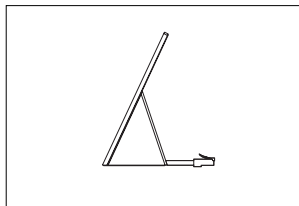
ZTS 800-...

Zubehör-Tisch Standard für das Haus-Telefon HTS 811-... Umrüstung von Wand- zu Tischgerät. Anschluss des Tischgerätes an eine 8-polige UAE-Dose Typ UAE 8.



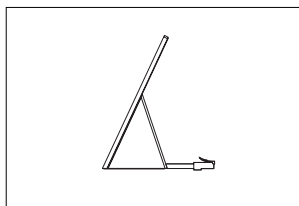
ZTC 800-...

Zubehör-Tisch Comfort für das Haus-Telefon HTC 811-... Umrüstung von Wand- zu Tischgerät. Anschluss des Tischgerätes an eine 8-polige UAE-Dose Typ UAE 8 (8).



ZTSV 811-...

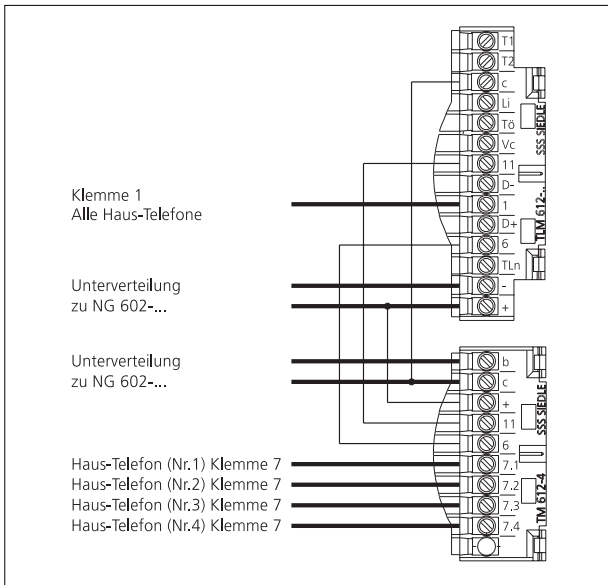
Zubehör-Tisch Standard für das Haus-Telefon HTSV 811-... Umrüstung von Wand- zu Tischgerät. Anschluss des Tischgerätes an eine 8-polige UAE 8 (8) Anschlussdose und eine Koax-Anschlussdose.



ZTCV 811-...

Zubehör-Tisch Comfort für das Haus-Telefon HTC V 811-... Umrüstung von Wand- zu Tischgerät. Anschluss des Tischgerätes an eine 8-polige UAE 8 (8) Anschlussdose und eine Koax-Anschlussdose.

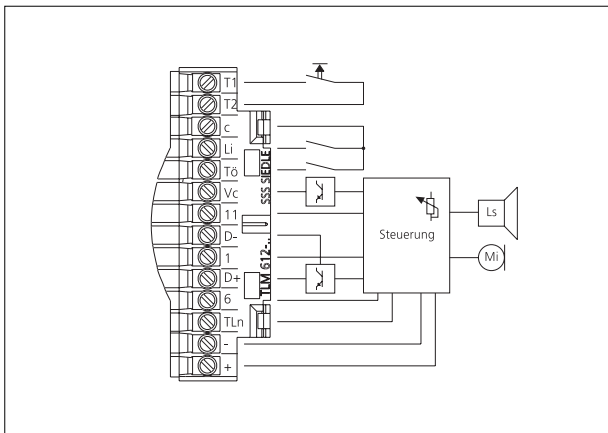
5 Installation Türstation



Installation Türstation

Türlautsprecher-Modul (TLM 612-... und Tasten-Modul TM 612-...) werden jeweils in den zugehörigen Klemmblock eingesteckt. Das Schaltbild zeigt die beiden Klemmblocke von TLM 612-... und TM 612-...

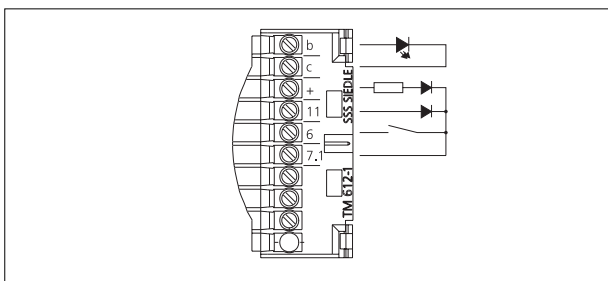
Bei **Parallelschaltung von mehreren Türen** muss die Klemme TLn zwischen den Türstationen verbunden sein, damit die Türlautsprecher sich untereinander synchronisieren. Die Brücke von Klemme + zwischen Türlautsprecher und Tasten-Modul ist bei Parallelschaltung mehrerer Türen nur an einer Türstation einzulegen.



Blockschaltbild Türlautsprecher-Modul TLM 612-...

Anschlussklemmen des Türlautsprecher-Modul TLM 612-...

- Potentialfreie Licht-Taste T1/T2
- Türöffner-Kontakt c/T0
- Licht-Kontakt vom Telefon c/Li
- Vc Ansteuerung für Video
- Klemme 6 Rufspannung
- Klemme 11 Rufstromerkennung
- D+/D- Ansteuerung für SFC 602-... /CTÖ 602-...
- 1 Bezugsklemme für 1+n
- TLn zur Synchronisation bei mehreren Türstationen
- +/- Versorgungsspannung 24 V DC

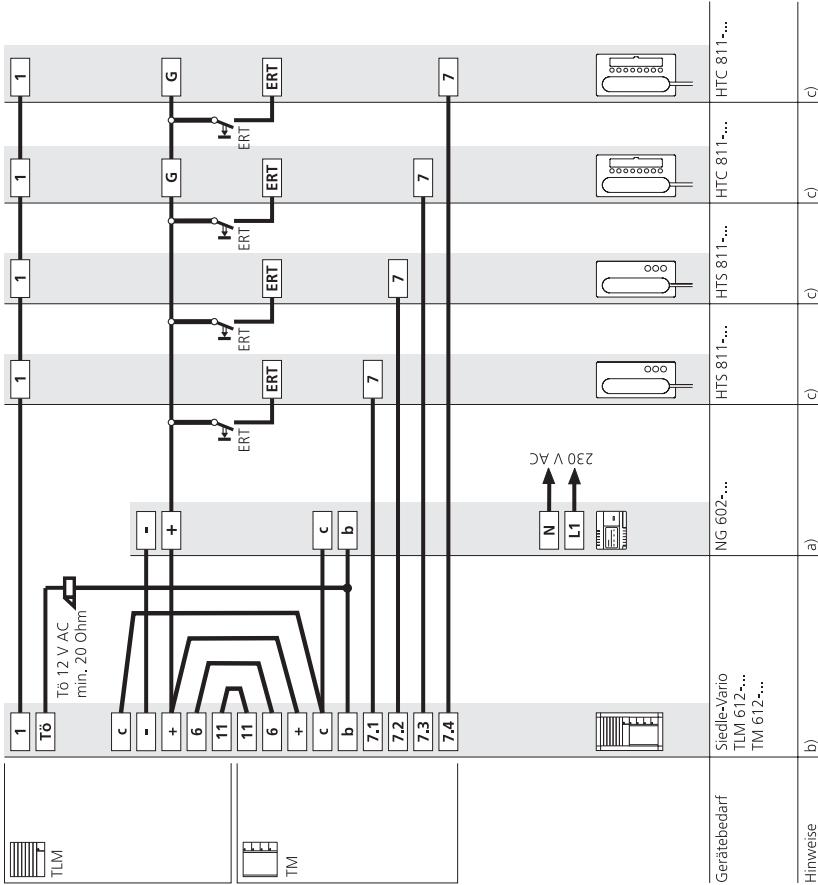


Blockschaltbild Tasten-Modul TM 612-1

- Im Ruhezustand wird das Haus-Telefon über die Klemme + mit Spannung versorgt.
- Potentialfreier Rufkontakt zwischen Klemme 6 und 7.1
- Über die Klemme 11 wird die Mithörsperre im Türlautsprecher angesteuert und findet die Kommunikation statt.

5 Installation

AS-Ta-64/1 Siedle-Vario



AS-Ta-64/1 Siedle-Vario

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen möglich. Zusätzliche Türstationen werden parallel angeschlossen. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

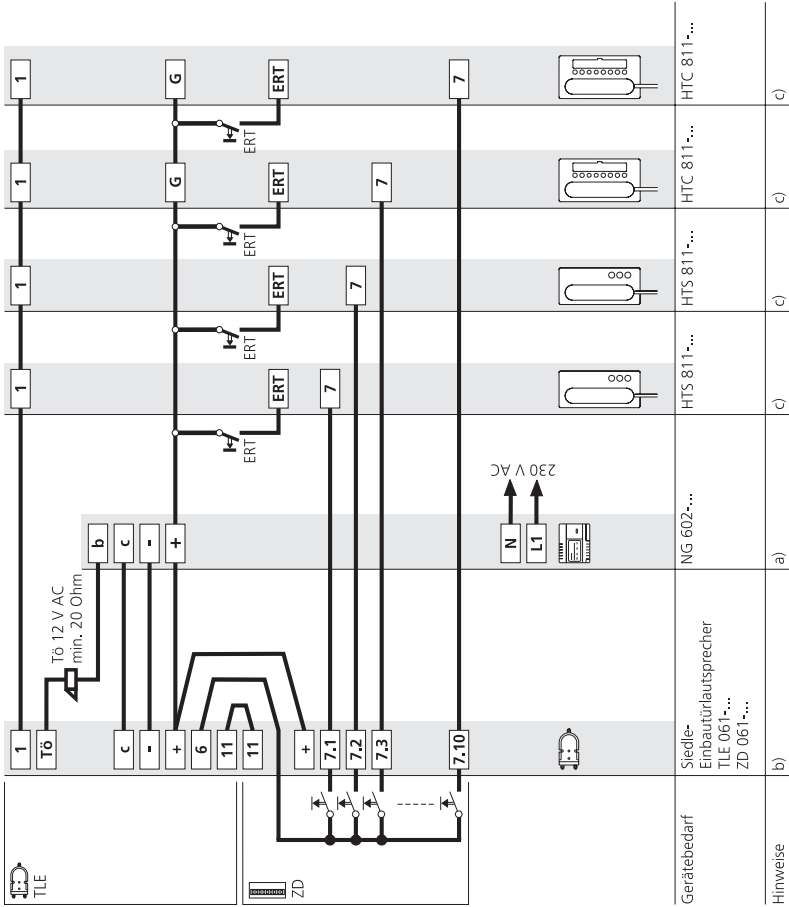
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

5 Installation

AS-Ta-64/1 Siedle-Einbautürlautsprecher



AS-Ta-64/1 Siedle- Einbautürlautsprecher

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden.

Türöffertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

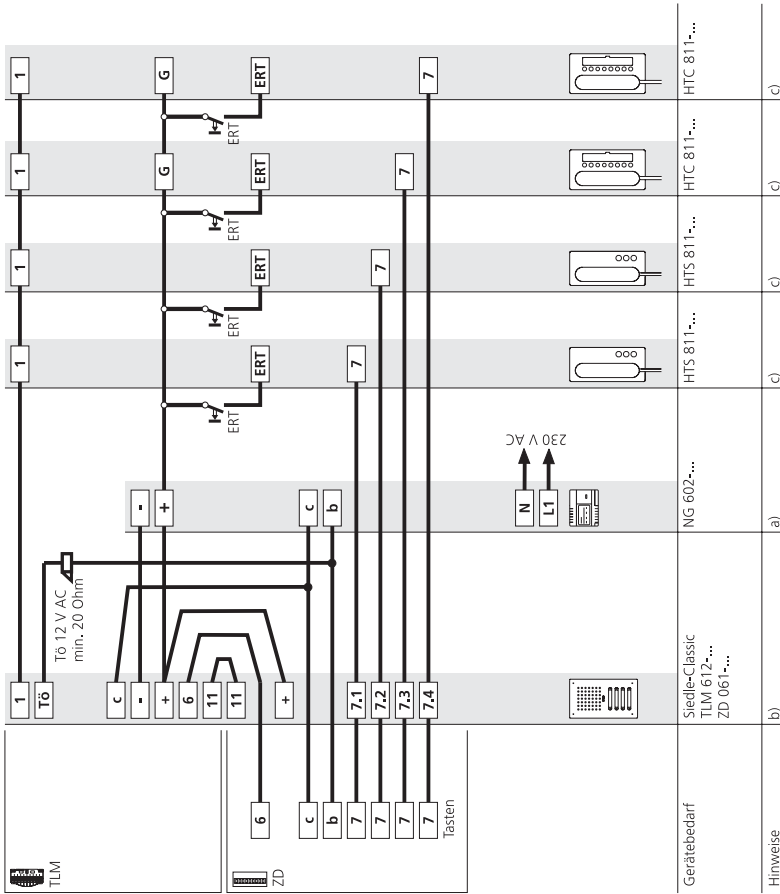
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das NG 602-0 kann die Versorgung von bauseitigen Ruftasten mit übernehmen. Es steht für die Beleuchtung eine Spannung von 12 V AC max. 1000 mA zur Verfügung, wenn ein Türöffner mit einer Impedanz von min. 20 Ohm verwendet wird. Bei größerer Leistungsaufnahme muss ein zusätzlicher Trafo eingesetzt werden.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

5 Installation

AS-Ta-64/1 Siedle-Classic



AS-Ta-64/1 Siedle-Classic

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

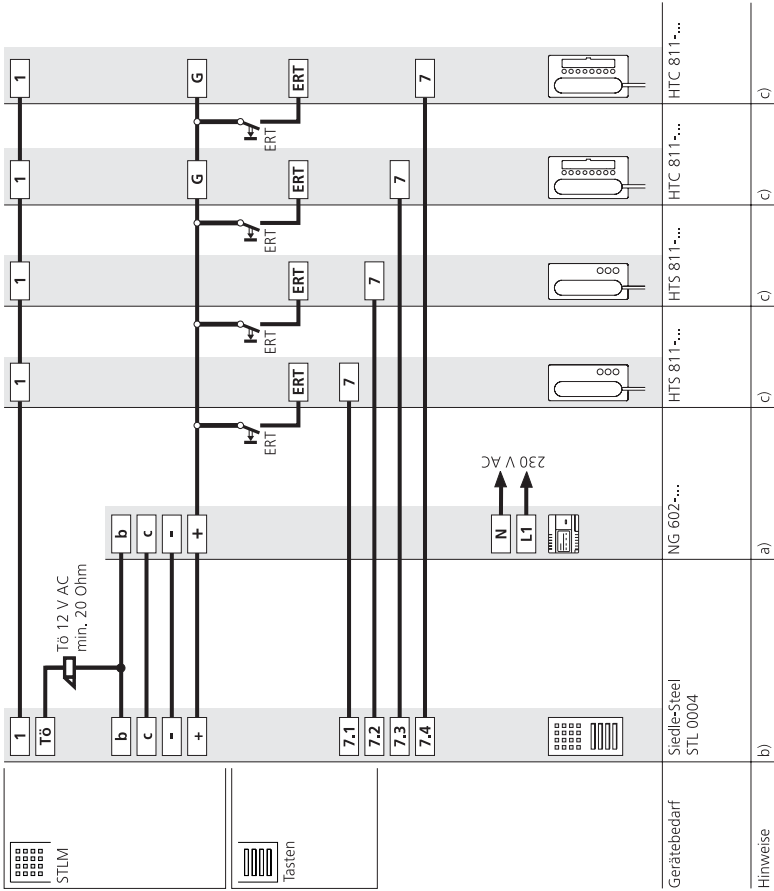
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türöffner an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und die Beleuchtung von max. 50 Ruftasten versorgen. Bei mehr als 50 beleuchteten Ruftasten ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA LED-Beleuchtung pro Ruftaste 20 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

5 Installation

AS-Ta-64/1 Siedle-Steel



AS-Ta-64/1 Siedle-Steel

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefonen möglich.

Hinweise

a) Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und die Beleuchtung von max. 50 Ruftasten versorgen.

Bei mehr als 50 beleuchteten Ruftasten ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.

• 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Ruftaste 20 mA

• Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
• Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.

b) Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)

c) Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m.
Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

Die Siedle-Steel-Türstation STL ... ist werkseitig komplett verdrahtet.

! Sind mehrere Türstationen im System eingebaut, müssen beim 2ten bis xten STL ... jeweils das Türsprechsystem ausgebaut und die dahinter befindlichen Brücken zwischen „+ und 7.1“ bis „+ und 7.5“ und gegebenenfalls „+ und 7...“ gezogen werden. Für den Ausbau siehe Produktinformation Siedle-Steel.

Haus-Telefonen, die **nur an einem STL ...** angeschlossen sind, **müssen immer** an 7.1 bis 7.5 angeschlossen werden.

Wird das Haus-Telefon z. B. an Klemme 7.4 angeschlossen, müssen an diesem STL ... die Brücken „+ und 7.1“ bis „+ und 7.3“, „+ und 7.5“ und wenn vorhanden auch „+ und 7...“ gezogen werden.

Sind mehr als 5 Ruftasten am STL ... vorhanden, sind diese auf die Anschlussleiterplatte Ruftastenerweiterung geführt.

AS-Ta-64/1 Siedle-Vario mit DoorCom Analog DCA 612-...

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Bis zu 3 Ruftasten können an dem DoorCom DCA 612-... angeschlossen werden und unterschiedliche Teilnehmer einere Telefonanlage anrufen. Die Anwahl der Teilnehmer erfolgt über Mehr-Frequenz-Wahlverfahren MFV.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Parallele Türöffnung an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich.

Hinweise

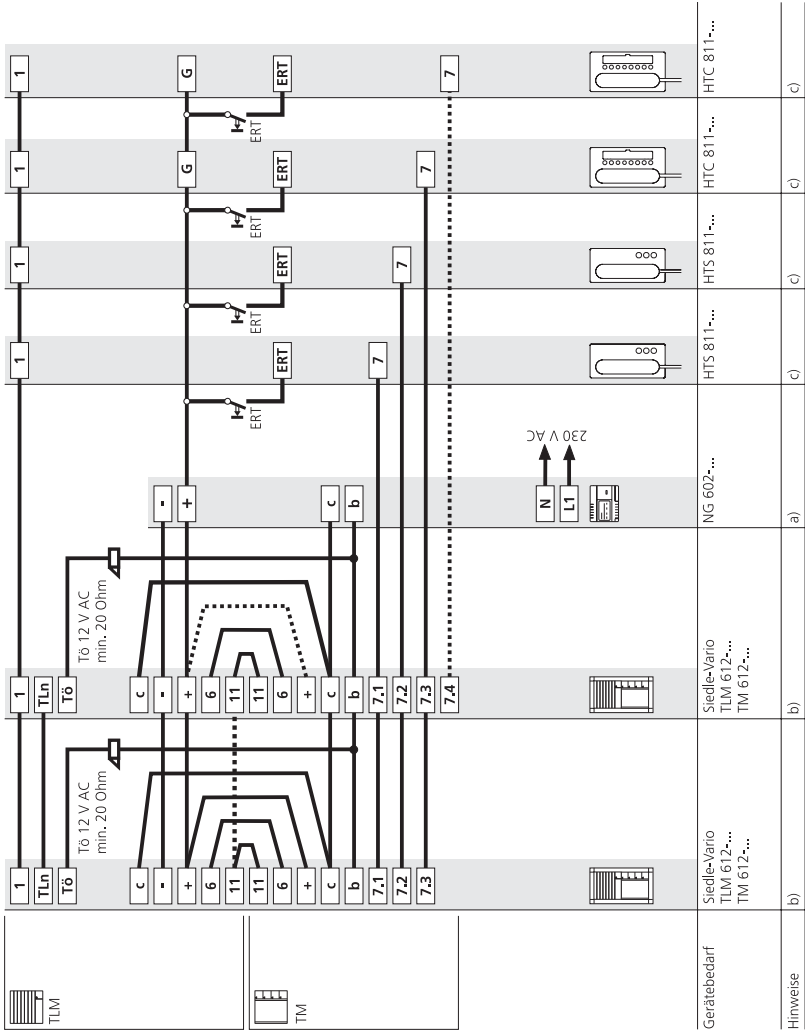
- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 32 Tastenmodule mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 32 beleuchteten Tastenmodulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA DoorCom Analog 200 mA LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- d)** Die max. Entfernung des DCA 612-... zum NG 602-... beträgt 20 m. Bei größerer Entfernung ist für das DCA 612-... ein zusätzlicher Trafo erforderlich. Werden innerhalb einer Anlage mehrere DCA 612-... eingesetzt, muss jedes DCA 612-... über einen eigenen Trafo (TR 603-...) versorgt werden.
- Am Tastenmodul TM 612-... darf keine Verbindung von der Klemme "b" zu einer anderen Klemme der Türstation bestehen, es sei denn, es werden mehrere TM 612-... in einer Anlage

eingesetzt.

Nur dann dürfen die Klemmen "b" der Tastenmodule untereinander verbunden werden.

5 Installation

AS-Ta-64/2 Siedle-Vario 2 Türen



AS-Ta-64/2 Siedle-Vario mit 2 Türstationen

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen und Türstationen nicht mitgehört werden. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

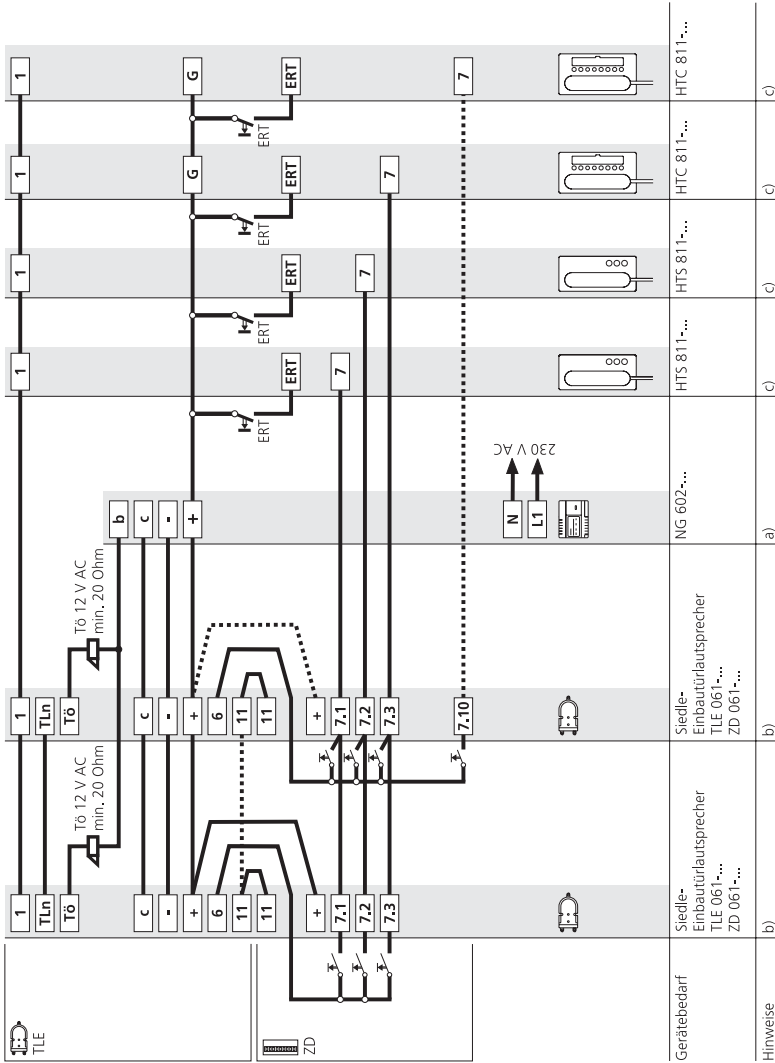
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...) Die gestrichelt dargestellten Verbindungen sind einzulegen, wenn ein Haus-Telefon nur von einer Türstation gerufen wird.
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

5 Installation

AS-Ta-64/2 Siedle-Einbautürlautsprecher 2 Türen



AS-Ta-64/2 Siedle-Einbautür- lautsprecher mit 2 Türstationen

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen und Türstationen nicht mitgehört werden. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

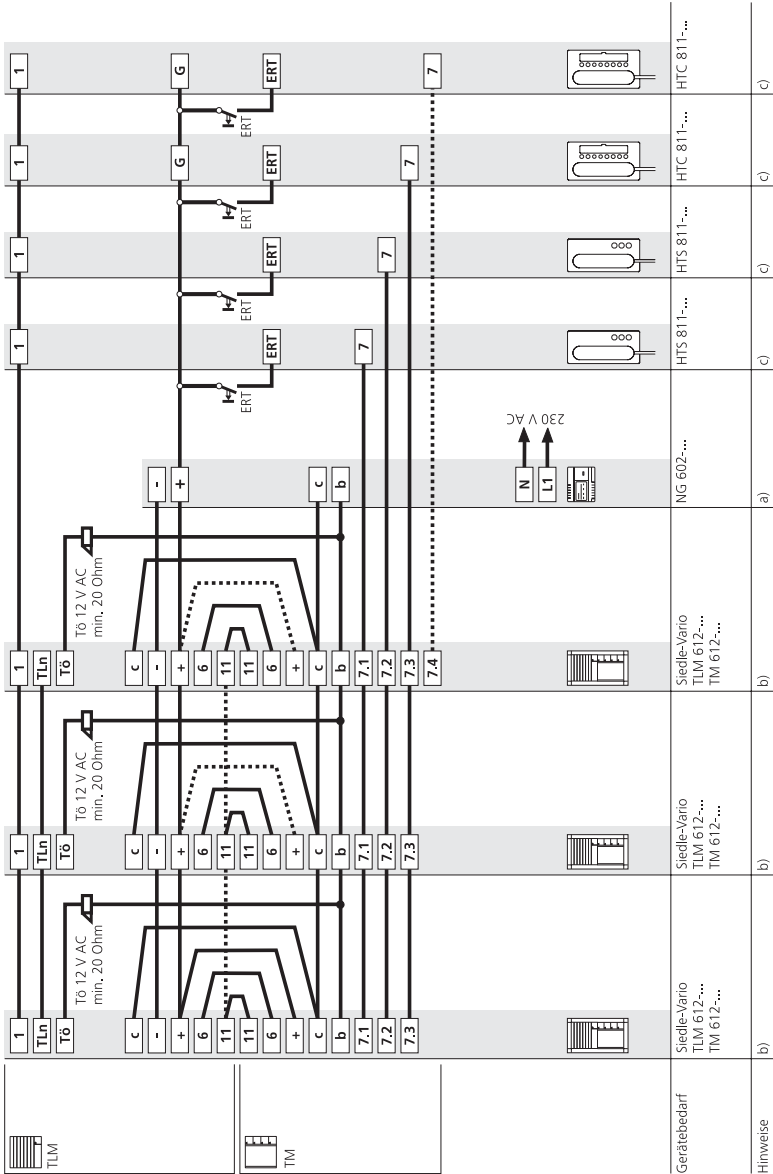
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das NG 602-0 kann die Versorgung von bauseitigen Ruftasten mitübernehmen. Es steht für die Beleuchtung eine Spannung von 12 V AC, max. 1000 mA zur Verfügung, wenn ein Türöffner mit einer Impedanz von min. 20 Ohm verwendet wird. Bei größerer Leistungsaufnahme muss ein zusätzlicher Trafo eingesetzt werden.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...) Die gestrichelt dargestellten Verbindungen sind einzulegen, wenn ein Haus-Telefon nur von einer Türstation gerufen wird.
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

5 Installation

AS-Ta-64/3 Siedle-Vario 3 Türen



AS-Ta-64/3 Siedle-Vario mit 3 Türstationen

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen und Türstationen nicht mitgehört werden. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

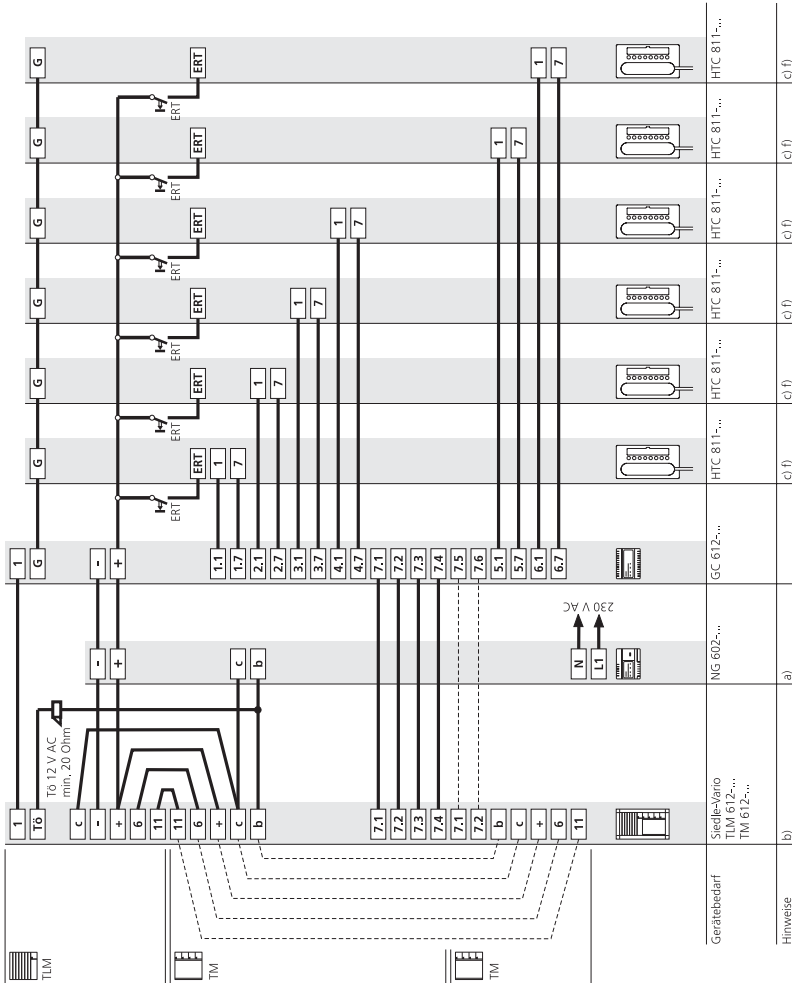
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...) Die gestrichelt dargestellten Verbindungen sind einzulegen, wenn ein Haus-Telefon nur von einer Türstation gerufen wird.
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

5 Installation

AS-Ta-74/1 Siedle-Vario, Interner Sprechverkehr



Gerätebedarf
Siedle-Vario
TLM 612...
TM 612...

Hinweise
b)

HTC 811...
HTC 811...
HTC 811...
HTC 811...
HTC 811...
HTC 811...

c) f)

AS-Ta-74/1 Siedle-Vario Interner Sprechverkehr

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTC 811-...
Ein bestehendes Gespräch zur Türstation kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden. Interner Sprechverkehr zwischen den HTC 811-..., die am GC 612-... angeschlossen sind. Anwahl der Teilnehmer mit den Ruftasten auf den Telefonen. Die Reihenfolge der Belegung entspricht der Reihenfolge der Ruftasten.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.
Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf

Ruftöne bei HTC 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

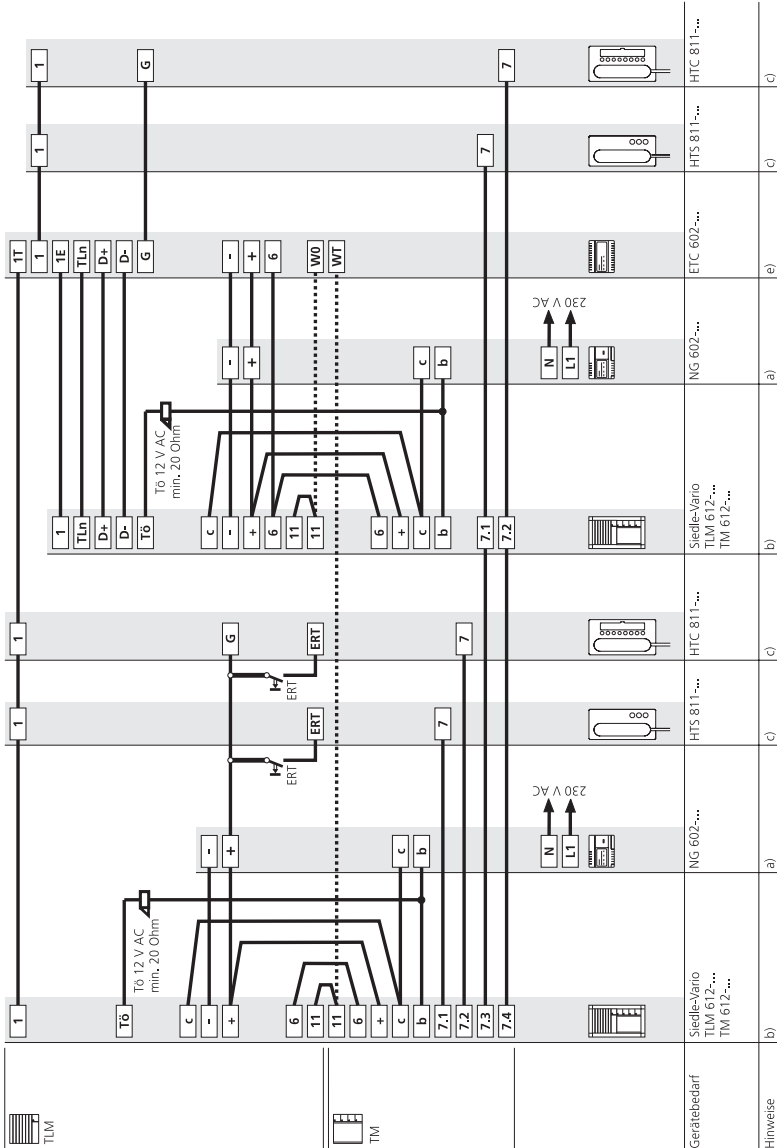
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- Im Anschlussplan sind die Brücken für das zweite Tasten-Modul gezeigt.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- f)** In den Haus-Telefonen HTC 811-... muss der DIL Schalter 5 auf OFF gestellt werden. Weitere Informationen zum Gruppen-Controller GC 612-... auf Seite 58.

5 Installation

AS-Ta-84/1 Siedle-Vario, 1 Haupttürstation, 1 Etagentürstation



AS-Ta-84/1 Siedle-Vario 1 Haupttürstation, 1 Etagen- türstation

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt. Etagentürstation für die Funktionen Rufen, Sprechen und Öffnen von einer Etagentürstation. Es können mehrere Etagentürstationen parallel angeschlossen werden. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer zusätzlichen Tür ist möglich, in diesem AS-Plan jedoch nicht eingezeichnet. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Etagentür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...
Bei Türruf/Etagenruf ertönt ein 3-Ton-Ruf. Bei Ruf vom Etagenruftaster ERT ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTC 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf der 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Ruf vom Etagenruftaster ERT ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

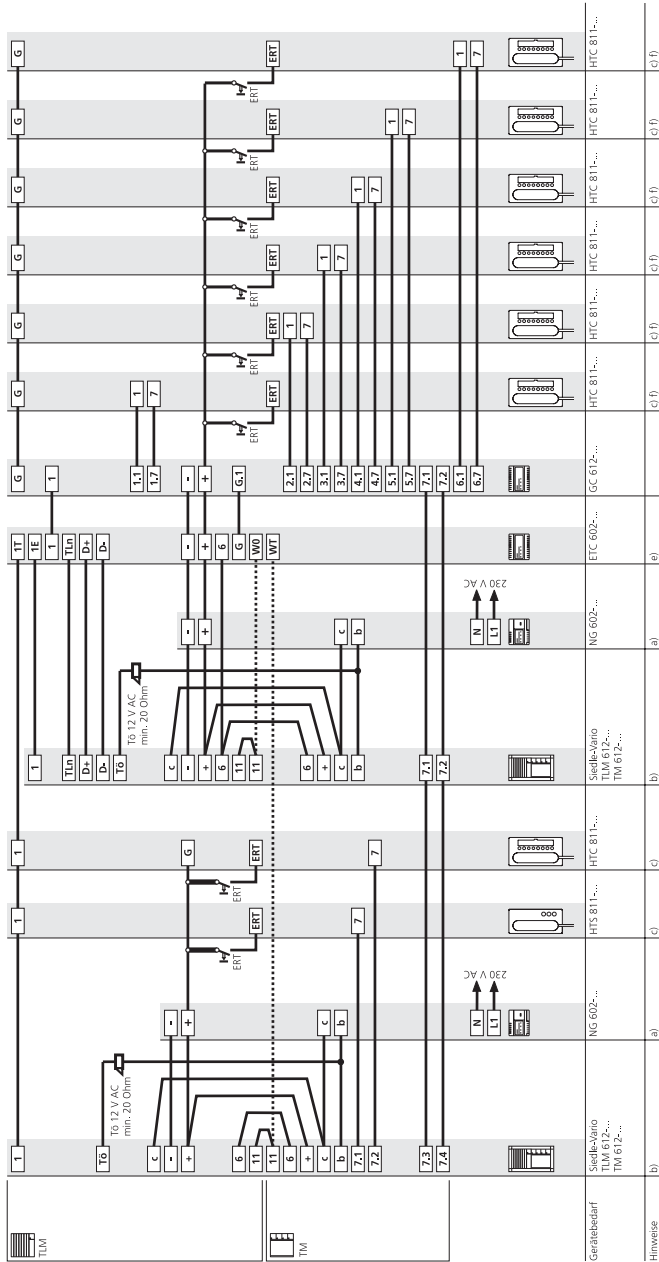
- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Parallele Türöffnung an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefonen möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- e)** Wird ein Haus-Telefon nur an der Etagen-Türstation angeschlossen, muss die gestrichelte Verbindung von KL. 11 Haupt-Türlautsprecher an die Klemme WT des Etagen-Controllers ETC 602-... angeschlossen werden. Zusätzlich wird die Verbindung Klemme WO ETC 602-... nach Klemme 11 Etagen-Türstation benötigt.

5 Installation

AS-Ta-85/1 Siedle-Vario, 1 Haupttürstation, 1 Etagentürstation



AS-Ta-85/1 Siedle-Vario 1 Haupttürstation, 1 Etagentür- station, Interner Sprechverkehr

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden.

Interner Sprechverkehr zwischen den HTC 811-..., die am GC 612-... angeschlossen sind. Anwahl der Teilnehmer mit den Ruftasten auf den Telefonen. Die Reihenfolge der Belegung entspricht der Reihenfolge der Ruftasten.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Etagentürstation für die Funktionen Rufen, Sprechen und Öffnen von einer Etagentürstation. Es können mehrere Etagentürstationen parallel angeschlossen werden.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer zusätzlichen Tür ist möglich, in diesem AS-Plan jedoch nicht eingezeichnet.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf/Etagenruf ertönt ein 3-Ton-Ruf. Bei Ruf vom Etagenruftaster ERT ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf der 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Ruf vom Etagenruftaster ERT ertönt ein 2-Ton-Ruf. Am GC 612-... angeschlossene HTC 811-... signalisieren bei einem Ruf von der Etagentürstation die ersten zwei Töne des 3-Klang-Gong, bei internem Ruf der 3-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der

Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- e)** Wird ein Haus-Telefon nur an der Etagen-Türstation angeschlossen, muss die gestrichelte Verbindung von Klemme 11 Haupt-Türlautsprecher an die Klemme WT des Etagen-Controllers ETC 602-... angeschlossen werden. Zusätzlich wird die Verbindung Klemme WO ETC 602-... nach Klemme 11 Etagen-Türstation benötigt.
- f)** In den Haus-Telefonen HTC 811-... muss der DIL Schalter 5 auf OFF gestellt werden. Weitere Informationen zum Gruppen-

Controller GC 612-... auf Seite 58.

AS-Ta-94/1 Siedle-Vario, Gruppenschaltung mit internem Sprechverkehr

Funktion

Rufen und Sprechen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... Ein bestehendes Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgehört werden.

Interner Sprechverkehr zwischen den HTC 811-..., die am GC 612-... angeschlossen sind. Anwahl der Teilnehmer mit den Ruftasten auf den Telefonen. Die Reihenfolge der Belegung entspricht der Reihenfolge der Ruftasten.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTS 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTC 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf, bei Internruf der 3-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich.

Hinweise

a) Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 40 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 40 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.

- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA

• Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A

• Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.

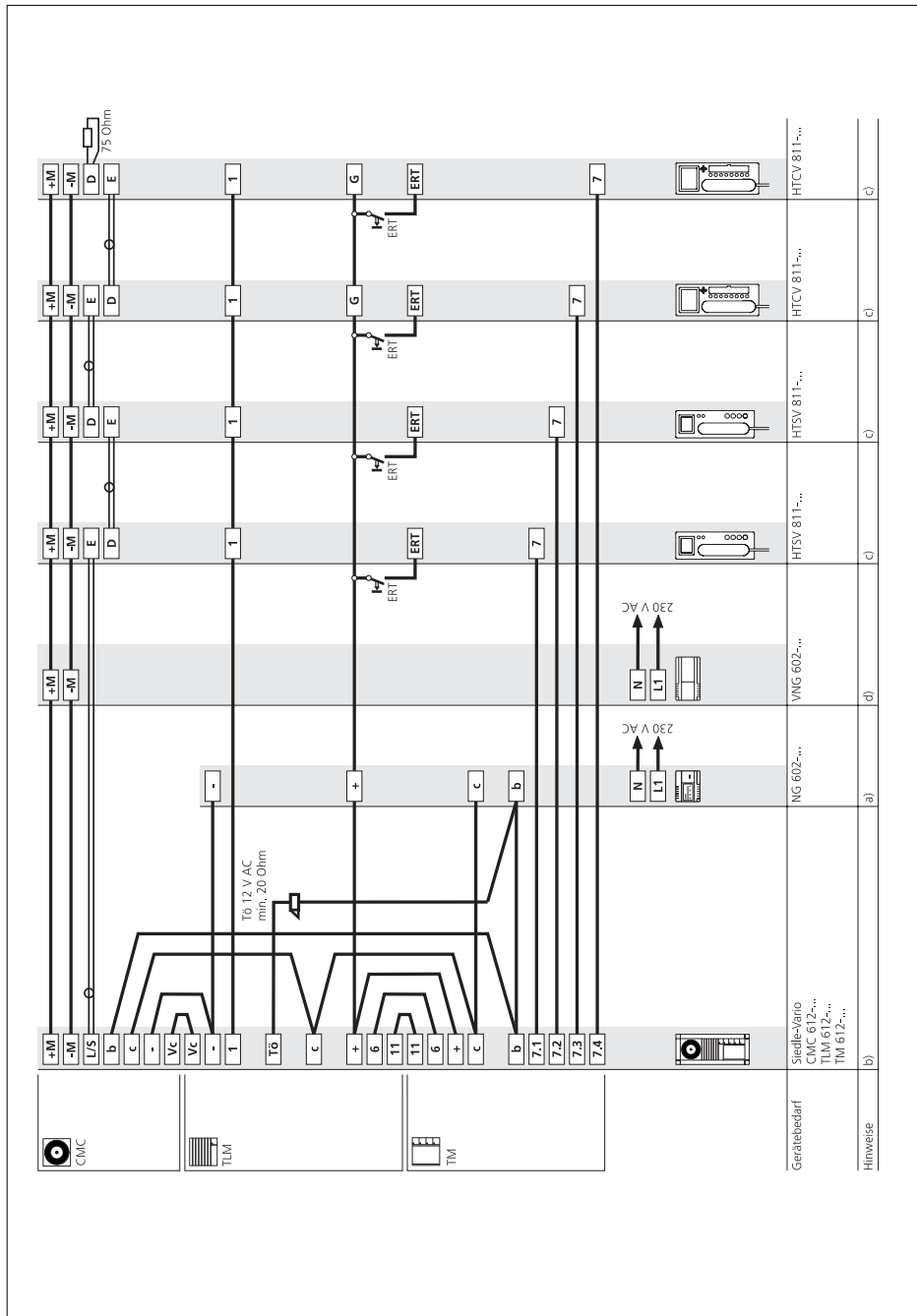
b) Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)

c) Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

f) In den Haus-Telefonen HTC 811-... muss der DIL Schalter 5 auf OFF gestellt werden. Weitere Informationen zum Gruppen-Controller GC 612-... auf Seite 58.

6 Installation

AS-TVKa-64/1 Siedle-Vario mit Video



AS-TVKa-64/1 Siedle-Vario mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten, Monitor-Taste für die manuelle Einschaltung des Kamerabildes (nur mit Zusatzinstallation möglich). Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G 3-Ton-Ruf.

Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTCV 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTSV/HTCV 811-... gleichzeitig. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefonen möglich.

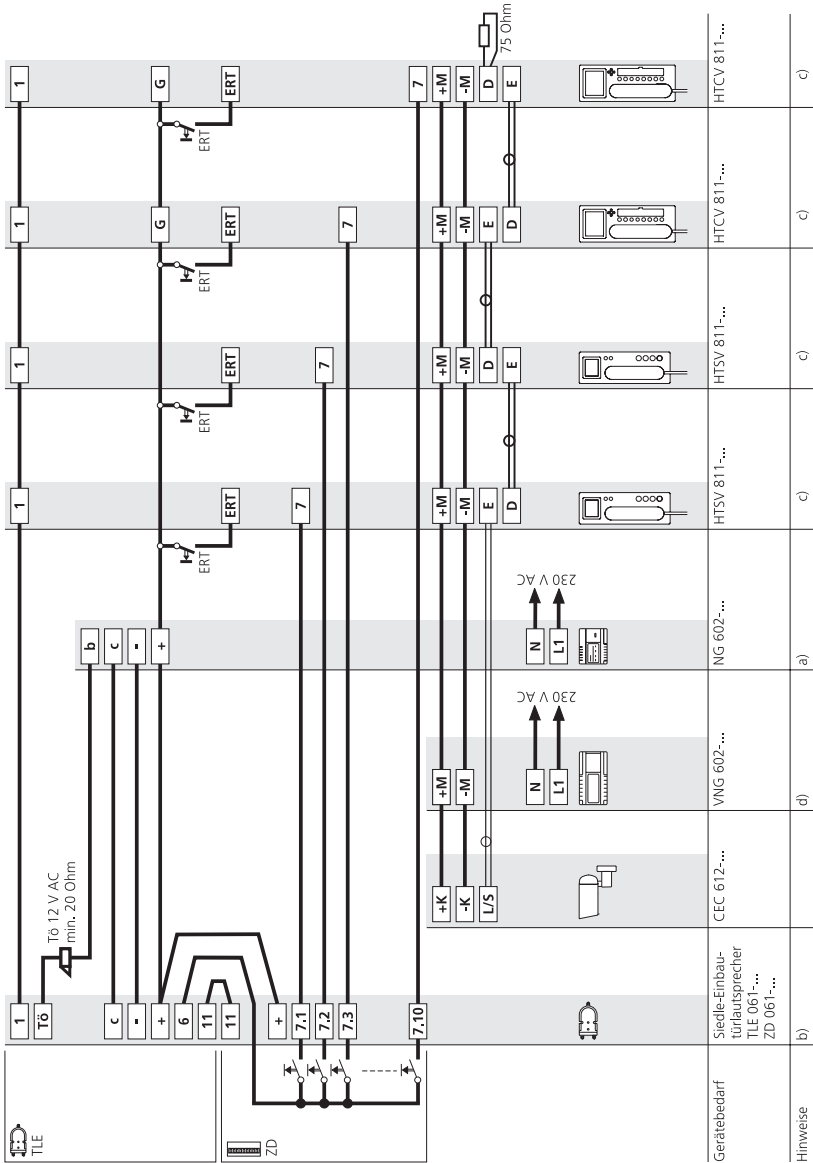
Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 36 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 36 beleuchteten Tastenmodulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
Heizung der Kamera 100 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- d)** Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

6 Installation

AS-TVKa-64/1 Siedle-Einbautürlautsprecher mit Video



AS-TVKa-64/1

Siedle-Einbautürlautsprecher mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen. Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Zuschaltung Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf.

Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTCV 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefonen möglich.

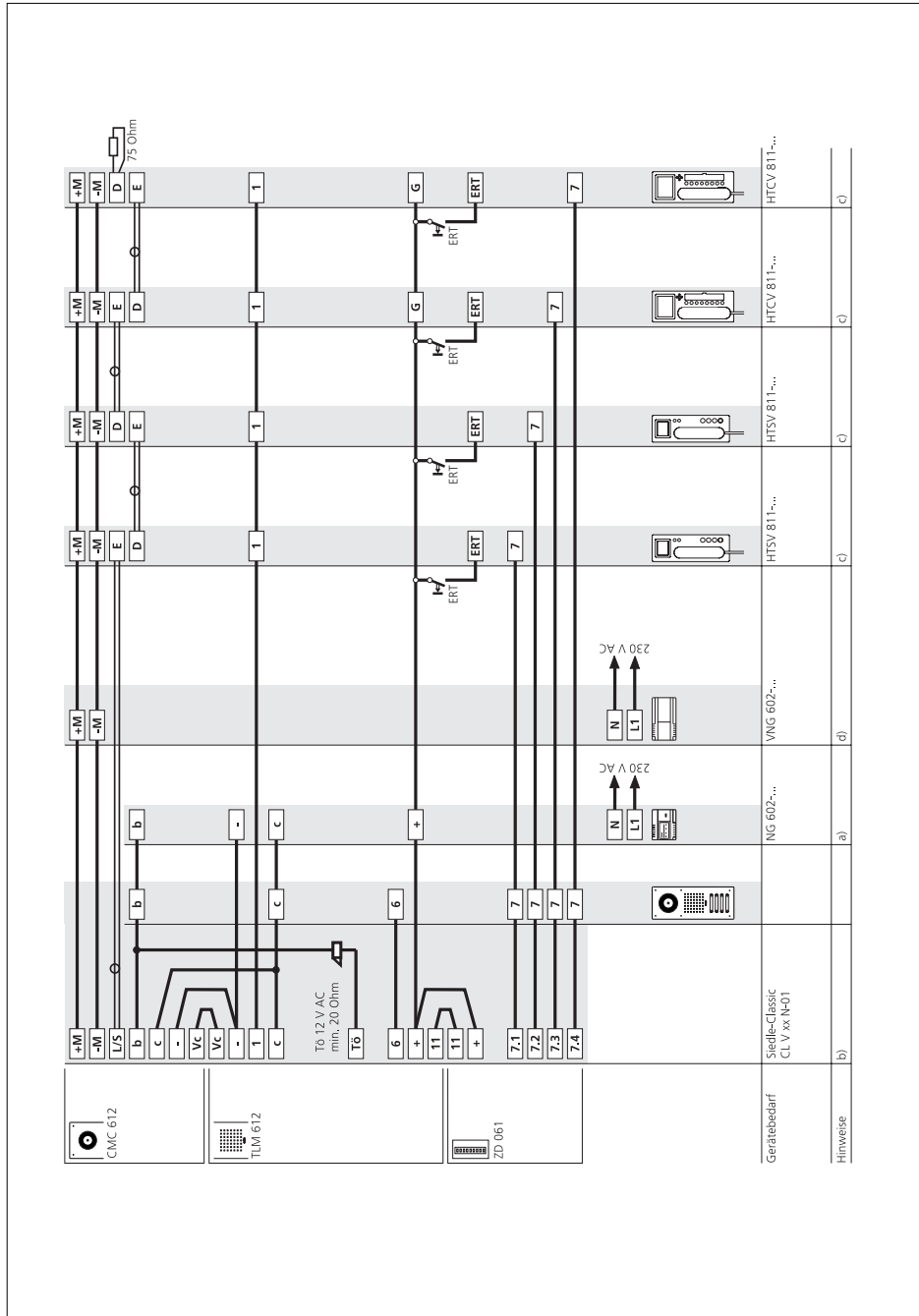
Hinweise

- a)** Das NG 602-0 kann die Versorgung von bauseitigen Ruftasten mitübernehmen. Es steht für die Beleuchtung eine Spannung von 12 V AC max. 900 mA zur Verfügung, wenn ein Türöffner mit einer Impedanz von min. 20 Ohm verwendet wird. Bei größerer Leistungsaufnahme muss ein zusätzlicher Trafo eingesetzt werden.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
 - Heizung der Kamera 100 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- d)** Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

6 Installation

AS-TVKa-64/1 Siedle-Classic mit Video



AS-TVKa-64/1

Siedle-Classic mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf.

Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTCV 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

a) Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und die Beleuchtung von max. 45 Ruftasten versorgen.

Bei mehr als 45 beleuchteten Ruftasten ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.

• 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA

Heizung der Kamera 100 mA
LED-Beleuchtung pro Ruftaste 20 mA

• Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A

• Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.

b) Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)

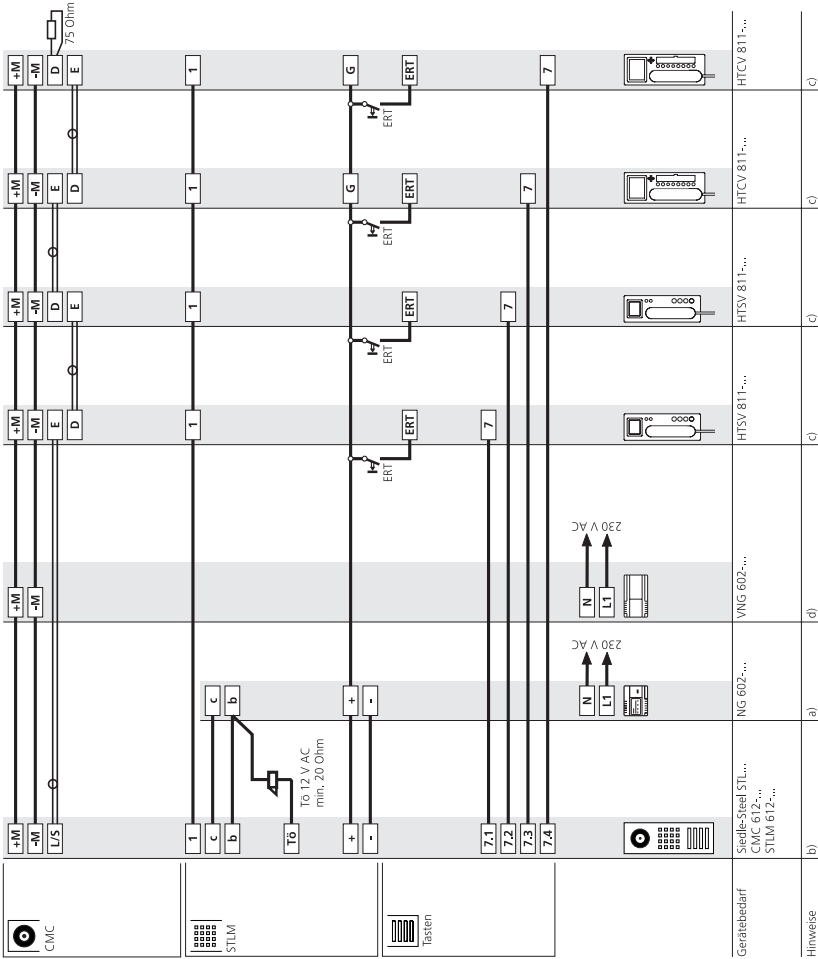
c) Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

d) Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

6 Installation

AS-TVKa-64/1 Siedle-Steel mit Video



Gerätebedarf	Siedle-Steel STL...	NG 602...	VNG 602...	HTSV 811...	HICV 811...	HICV 811-...
Hinweise	b)	a)	d)	c)	c)	c)

AS-TVKa-64/1 Siedle-Steel mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-...
Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.
Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.
Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...
Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf.
Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTCV 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und die Beleuchtung von max. 45 Ruftasten versorgen. Bei mehr als 45 beleuchteten Ruftasten ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
Heizung der Kamera 100 mA
LED-Beleuchtung pro Ruftaste 20 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A.
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
Die Verbindungen +, 11 und 6 vom Türlautsprecher-Modul zu den Ruftasten sind bereits ab Werk eingelegt.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- f)** Bei Siedle-Steel sind die Verbindungen innerhalb der Türstation bereits ab Werk eingelegt. Bei Anlagen mit mehr als einer Türstation muss ab der zweiten Türstation die Brücke + vom Türlautsprecher-Modul STLM 612-... zum Tasten-Modul STM 612-... aufgetrennt werden.

d) Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

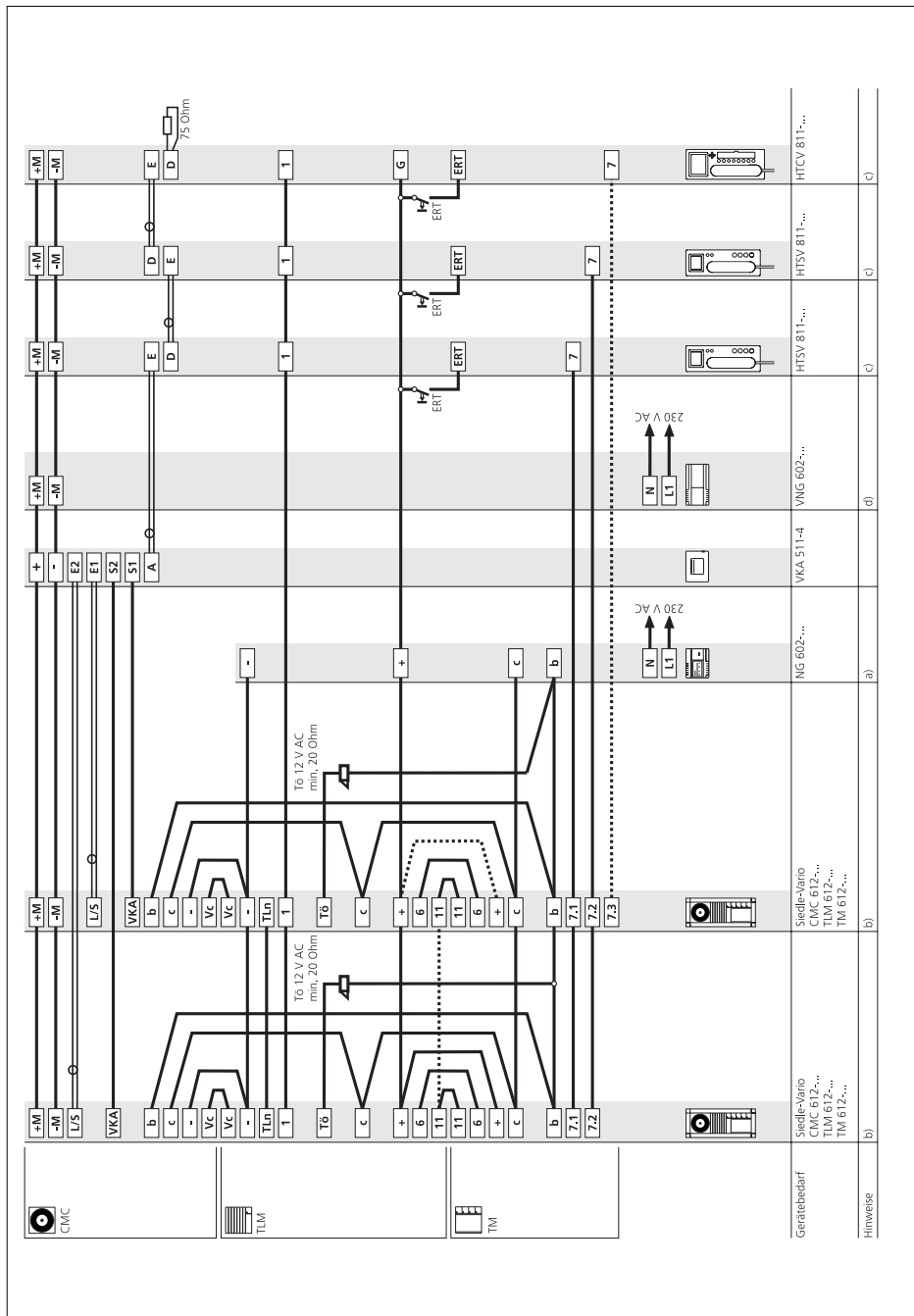
Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

- !** Sind mehrere Türstationen im System eingebaut, müssen beim **2ten** bis **xten** STL ... jeweils das Türsprechsystem ausgebaut und die dahinter befindlichen Brücken zwischen „+ und 7.1“ bis „+ und 7.5“ und gegebenenfalls „+ und 7...“ gezogen werden. Für den Ausbau siehe Produktinformation Siedle-Steel.
Haus-Telefone, die **nur an einem** STL ... angeschlossen sind, **müssen immer** an 7.1 bis 7.5 angeschlossen werden.
Wird das Haus-Telefon z. B. an Klemme 7.4 angeschlossen, müssen an diesem STL ... die Brücken „+ und 7.1“ bis „+ und 7.3“, „+ und 7.5“ und wenn vorhanden auch „+ und 7...“ gezogen werden.

Sind mehr als 5 Ruftasten am STL ... vorhanden, sind diese auf die Anschlussleiterplatte Ruftastenerweiterung geführt.

6 Installation

AS-TVKa-64/2 Siedle-Vario mit 2 Türstationen mit Video



AS-TVKa-64/2

Siedle-Vario mit 2 Türstationen mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen und Türstationen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.

Türöffnungstaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf.

Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTC 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 32 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 32 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
Heizung der Kamera je 100 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
Die gestrichelt dargestellte Verbindung von Klemme 11 auf Klemme 11 muss eingelegt werden, wenn ein Haus-Telefon nur von einer Türstation gerufen wird.
Die gestrichelt dargestellte Verbindung + auf + muss nur eingelegt werden, wenn von dieser Türstation zusätzlich ein Haus-Telefon gerufen wird.
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m.
Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.
- d)** Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von

30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

AS-TVKa-64/3

Siedle-Vario mit 3 Türstationen mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen und Türstationen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt. Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf.

Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTCV 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTS/HTC 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich. Mit dem Gruppen-Controller GC 612-... ist ein Parallelruf an bis zu 6 Haus-Telefone möglich.

Hinweise

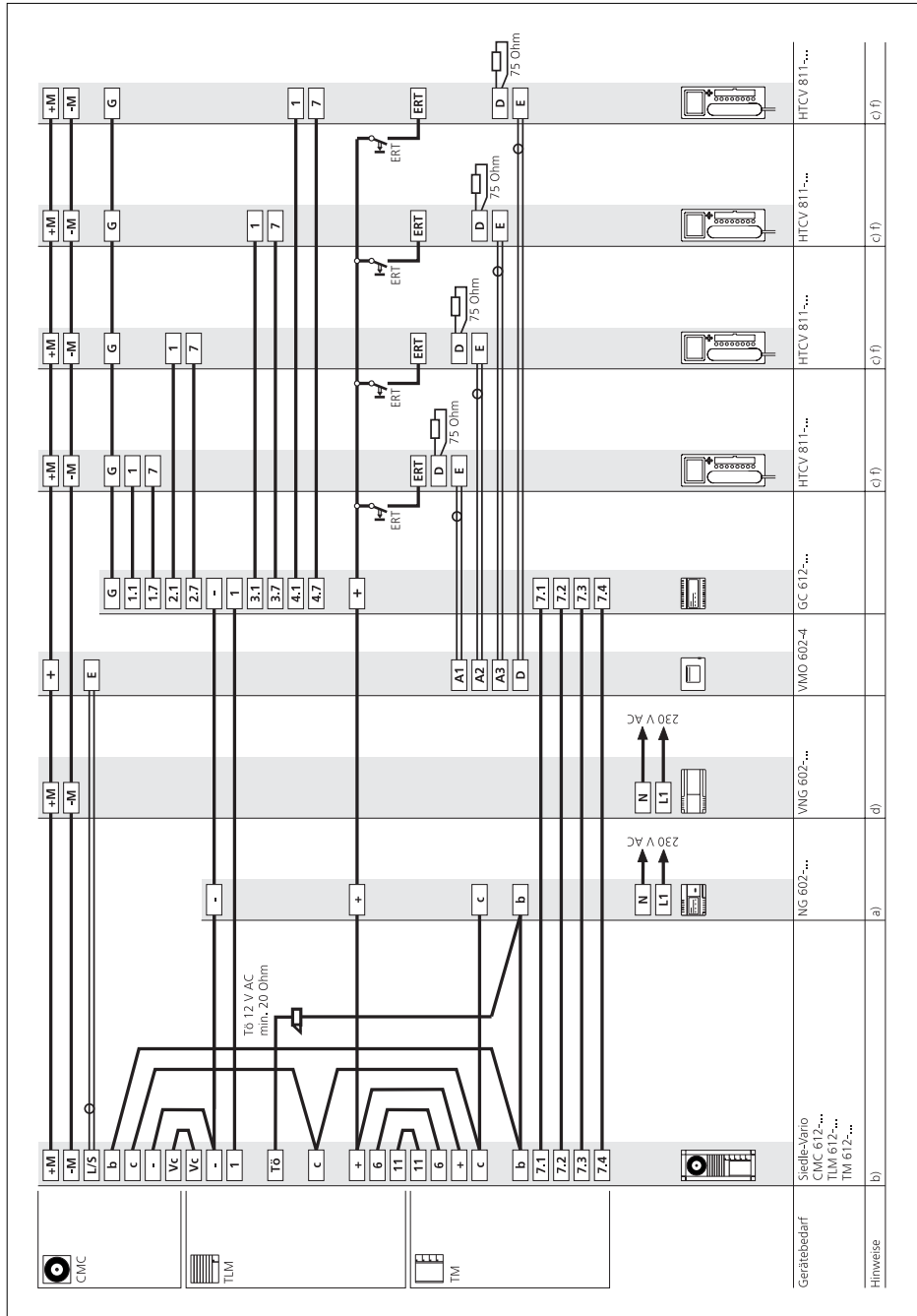
- a)** Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 28 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 28 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.
- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
Heizung der Kamera je 100 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA
 - Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A
 - Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.
- b)** Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)
- Die gestrichelt dargestellte Verbindung von Klemme 11 auf Klemme 11 muss eingelegt werden, wenn ein Haus-Telefon nur von einer Türstation gerufen wird.
- Die gestrichelt dargestellte Verbindung + auf + muss nur eingelegt werden, wenn von dieser Türstation zusätzlich ein Haus-Telefon gerufen wird.
- c)** Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

d) Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-..., muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

6 Installation

AS-TVKa-74/1 Siedle-Vario, interner Sprechverkehr mit Video



AS-TVKa-74/1
Siedle-Vario Interner
Sprechverkehr mit Video

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen Türstation und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-... Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgesehen und mitgehört werden. Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.

Interner Sprechverkehr zwischen den HTCV 811-..., die am GC 612-... angeschlossen sind. Anwahl der Teilnehmer mit den Ruftasten auf den Telefonen. Die Reihenfolge der Belegung entspricht der Reihenfolge der Ruftasten.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten. Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür.

Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Bei Internruf ertönt ein 3-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTS/HTC/HTSV/HTCV 811-... oder NSC 602-.../NS 711-... gleichzeitig möglich.

Hinweise

a) Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 36 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 36 beleuchteten Tastenmodulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.

- 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
Heizung der Kamera 100 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA

• Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A

• Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.

b) Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...)

c) Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

d) Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden. Ab dem 5. HTCV 811-... ist ein weiteres VNG 602-... erforderlich.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

f) In den Haus-Telefonen HTCV 811-... muss der DIL Schalter 5 auf OFF gestellt werden. Weitere Informationen zum Gruppen-Controller GC 612-... auf Seite 58.

7 Zusatzfunktionen Gruppen-Controller GC 612-...

Der Gruppen-Controller GC 612-... im 6 Raster-Gehäuse dient zum Anschluss einer Gruppe von max. 6 Haus-Telefonen HTC/HTCV 811-... Am Gruppen-Controller angeschlossene Haus-Telefone können mit den Tasten 1-6 andere Haus-Telefone rufen und untereinander sprechen. Die Türstation ist während eines internen Gesprächs abgeschaltet.

Mit dem GC 612-... besteht auch die Möglichkeit, einen Türruf an mehr als 2 Haus-Telefonen zu signalisieren. Für diese Funktion können auch HTS/HTSV 811-... eingesetzt werden.

In einer Sprechanlage können mehrere Gruppen-Controller eingesetzt werden.

Zusätzlich können von jedem angeschlossenen Haus-Telefon HTC/HTCV 811-... Schalt- und Steuerfunktionen ausgeführt werden. Erfolgt ein Türruf an ein Haus-Telefon, das gerade ein internes Gespräch führt, wird dieses abgebrochen und es ertönt ein Besetzt-signal. Nach Auflegen des Hörers wird der Türruf signalisiert.

Rufunterscheidung

HTC/HTCV 811-...

Haupt-Türruf: 3-Klang-Gong,
Etagen-Türruf: 1. und 2. Gongton
des Dreiklang-Gongs, anschließend
normaler 3-Klang-Gong
Internruf: 3-Ton-Ruf
Etagenruf: 2-Ton-Ruf (Taste ERT
direkt am HTC angeschlossen)

Tür Parallelruf

Der Türruf kann in herkömmlichen Anlagen an bis zu 2 Haus-Telefone gleichzeitig signalisiert werden. Mit dem GC 612-... kann ein Türruf an bis zu 6 Haus-Telefonen signalisiert werden. Dabei werden immer zwei Haus-Telefone gleichzeitig angesteuert. Bei mehr als zwei parallelen Telefonen werden diese immer paarweise, zeitversetzt gerufen.

Sprechverbindung

Pro Gruppen-Controller kann nur ein Gespräch geführt werden. Besteht ein internes Gespräch innerhalb einer Gruppe, kann vom Türlautsprecher aus ein weiteres Gespräch nur zu einem anderen Haus-Telefon geführt werden, das nicht am GC 612-... angeschlossen ist.

Der Gruppen-Controller verhält sich zur 1+n-Stamminstallation wie ein Haus-Telefon. Jeder GC 612-... benötigt das NG 602-... zur eigenen Spannungsversorgung.

Schalt- und Steuerfunktionen

Schalt- und Steuerfunktionen sind in Verbindung mit dem SFC 602-... möglich. Von jedem HTC/HTCV 811-... in der Gruppe können max. 6 Steuerfunktionen ausgelöst werden. Steuerfunktionen sind jederzeit bei aufgelegtem Hörer oder bei bestehender Sprechverbindung ausführbar. In den Haus-Telefonen HTC/HTCV 811-... sind evtl. Einstellungen am DIL-Schalter 2 erforderlich.

Bedienelemente GC 612-... :

- Ein Programmierschalter, um die Programmierung freizugeben
- Eine Status-LED, die den Programmiermodus und Speichern anzeigt.
- 8 DIL-Schalter zur Festlegung der gewünschten Funktionen bzw. zur Programmierung.
- DIL-Schalter 1-6 für die Zuordnung des Türrufs zu den Haus-Telefonen 1 bis 6

• DIL-Schalter 7

ON = SFC 602-... ist am Gruppen-Controller angeschlossen

OFF = SFC 602-... ist am Türlautsprecher angeschlossen

Ist DIL-Schalter 7 auf OFF gestellt, so ist DIL-Schalter 8 außer Funktion.

• DIL-Schalter 8

ON = Steuerfunktion 5 und 6 wirken auf SFC 602-... am Türlautsprecher

OFF = Steuerfunktion 5 und 6 wirken auf SFC 602-... am Gruppen-Controller

Internruf

Von jedem HTC/HTCV 811-... in der Gruppe kann jedes andere Haus-Telefon **der gleichen** Gruppe gerufen werden. Dabei ist folgende Vorgehensweise zu beachten: Handapparat abnehmen und dann erst die gewünschte Ruftaste am Haus-Telefon betätigen.

Nebensignalgerät

Für den Türruf 1 (Klemme 7.1) steht am GC 612-... ein potentialfreier Kontakt S1/S2 zur Verfügung (max. 24 V, 2 A).

Installation

Die Installation der Haus-Telefone am GC 612-... erfolgt sternförmig. Max. Leitungslängen zwischen:

- GC 612-... und Telefone 100 m.
- GC 612-... und Türstation 500 m.

Anschlussplan ohne Video AS-Ta-74/1 auf Seite 36
Anschlussplan mit Video AS-TVKa-74-1 auf Seite 56.

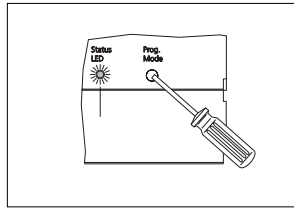
Auslieferungszustand des GC 612-...

Die Türruf-Eingänge sind den Telefonen 1:1 zugeordnet. Die Klemmen 7.1 (Eingang 1) ist dem 1. Telefon, die Klemmen 7.6 (Eingang 6) ist dem 6. Telefon zugeordnet.

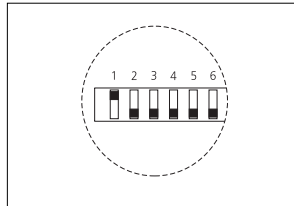
Anwendung:

Zuordnung der Türruf-Eingänge 7.1–7.6 zu den Haus-Telefonen 1–6.

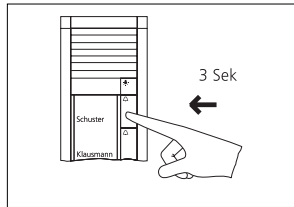
! Bei einer Umprogrammierung der Türrufe ist die Vorgehensweise wie bei einer Neuprogrammierung, die bestehende Programmierung wird überschrieben.



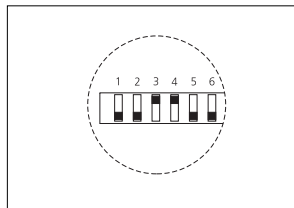
Programmiermodus am GC 612-... aktivieren, die Status-LED beginnt zu blinken.



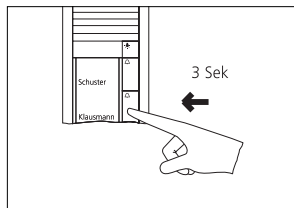
Mit dem DIL-Schalter das betreffende Telefon auswählen z.B. Telefon 1 (DIL 1 ON). Es können auch mehrere DIL-Schalter sein.



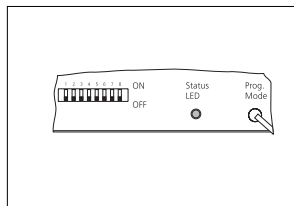
Die Ruftaste einem oder mehreren Haustelefonen zugeordnet werden soll, für 3 Sekunden gedrückt halten. (z.B. Türruf 1 zu Telefon 1).



Telefone auswählen (z.B. Telefon 3 und 4), die dem nächsten Türruf zugeordnet werden.



Die Ruftaste die dem Telefon zugeordnet werden soll für 3 Sekunden gedrückt halten (z.B. Türruf 2 zu Telefon 3 und 4). Weitere Rufeingänge nach der gleichen Vorgehensweise programmieren. Nachdem alle Telefone zugeordnet sind, Programmierung beenden.



Taste Prog. Mode drücken um Programmierung zu beenden.

7 Zusatzfunktionen

Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-...

Der Schalt-/Fernsteuer-Controller im 3 Raster-Gehäuse dient zur Ausführung von max. 4 zentralen Schalt- und Steuerfunktionen (Anschluss am Türlautsprecher) oder 4 lokalen Schalt- und Steuerfunktionen (Anschluss am Gruppen-Controller). Die Ansteuerung kann über die Türöffner- oder Licht-Taste erfolgen sowie mit den Tasten 1–6 von den Haus-Telefonen HTC/HTCV 811-...

Funktionen des SFC 602-...

- 1 Relais mit potentialfreiem Wechselkontakt und 3 Relais mit je einem potentialfreien Arbeitskontakt. Die 4 Relais können individuell als Schalter oder Taster eingestellt werden.

Einstellung

- 6 DIL-Schalter zur Einstellung der Funktionen sowie der Relaiszuordnung zu den Tasten in den Haus-Telefonen.
- 1 Drehschalter zur Einstellung der Schaltzeit, wenn Relais 1 und 2 als Timer verwendet werden. Die Zeit

kann in 10 Stufen von 3 Sekunden bis 20 Minuten eingestellt werden. Sind die Relais 3 und 4 als Timer eingestellt, beträgt die Zeit **fest** 3 Sek.

Installation

Der Anschluss des SFC 602-... erfolgt über die Klemmen D+ und D– an einem Türlautsprecher-Modul TLM 612-.../TLE 061-... Bei Anschluss an einem Controller GC 612-... oder ETC 602-... können nur die an dem Controller angeschlossenen Telefone Schalt- und Steuerfunktionen auslösen. Bei Anschluss an einem Türlautsprecher sind die Funktionen von allen angeschlossenen Telefonen möglich.

In einer 1+n-Anlage können max. 2 SFC 602-... oder 2 CTÖ 602-... pro Türlautsprecher angeschlossen werden. Ein Mix von SFC 602-... und CTÖ 602-... ist möglich.

Technische Daten

- Spannungsversorgung 12 V AC
- Stromaufnahme max. 250 mA
- Max. Kontaktbelastungen 24 V, 2 A
- Umgebungstemperatur 0–40° C
- Schutzart IP 20

Stellung der DIL-Schalter

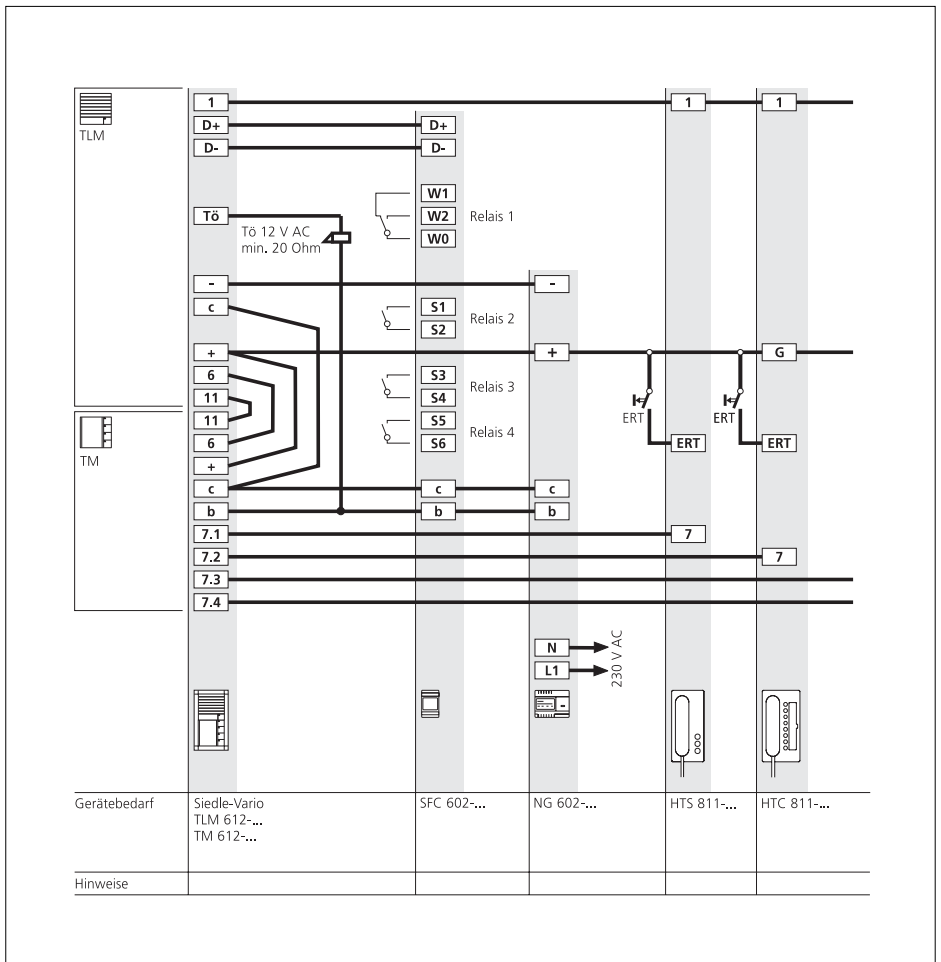
Funktionszuweisung für die Relais 1–4

DIL-Schalter	Stellung	Funktion	Relais	Bemerkung
1, 2	OFF/ OFF	Taster für	1, 2	Zeit für beide einstellbar von 3 Sek. - 20 Min.
3, 4	OFF/ OFF	Taster für	3, 4	Zeit fest auf 3 Sek. eingestellt
1 - 4	ON	Schalter	1 - 4	Schalter EIN/AUS

Werden die Tasten Licht (Li) und Türöffner (Tö) im Haus-Telefon zur Ansteuerung der Relais im SFC 602-... genutzt, sollten die DIL-Schalter 2 und 4 auf OFF stehen, damit die Timerfunktion aktiviert ist!

Tastenzuweisung im HTC/HTCV 811-...

DIL-Schalter	Stellung	Relais	Ansteuerung durch Taste
A, B	OFF/ OFF	1, 2, 3, 4	1, 2, 3, 4
A, B	ON/ OFF	1, 2, 3, 4	3, 4, 5, 6
A, B	OFF/ ON	1, 2, 3, 4	1, Li, 2, Tö
A, B	ON/ ON	1, 2, 3, 4	5, Li, 6, Tö



Anschluss eines SFC 602-... in der
 Schaltung AS-Ta/64-1.
 Alle angeschlossenen Haus-Telefone
 können Schaltfunktionen des
 SFC 602-... auslösen.

7 Zusatzfunktionen

Etagen-Controller ETC 602-...

Der Etagen-Controller im 6 Raster-Gehäuse dient zum Anschluss einer Etagen-Türstation. An einen Etagen-Controller können max. 7 Etagen-Türstationen angeschlossen werden. Zusätzlich zu einem Gespräch mit der Haupt-Türstation im Stamm ist ein Gespräch von einer Etagen-Türstation zu einem Haus-Telefon möglich. Besteht ein Gespräch von einer Etagen-Türstation, können alle anderen Haus-Telefone, die am ETC 602-... angeschlossen sind, nicht gerufen werden. Sollen in einer Anlage so viele Gespräche gleichzeitig möglich sein wie Etagen-Türlautsprecher vorhanden sind, so wird pro Etagen-Türlautsprecher 1 ETC 602-... mit einem NG 602-... benötigt.

Zusätzlich kann ein Gespräch von einem Haupt (Stamm)-Türlautsprecher zu einer freien Etage geführt werden, d. h. es sind mehrere Gespräche gleichzeitig möglich.

Soll zusätzlich eine interne Sprechmöglichkeit zwischen den angeschlossenen Haus-Telefonen am Etagen-Controller möglich sein, müssen zusätzlich ein Gruppen-Controller GC 612-... und die Haus-Telefone HTC 811-... (max. 6) verwendet werden. Parallel zu jedem ETC 602-... kann ein Schalt- Fernsteuer-Controller SFC 602-... an den/die Etagen-Türlautsprecher angeschlossen werden.

Alle Gespräche sind mithörgesperrt. Bei Verwendung des HTS 811-... ist keine Rufunterscheidung zwischen Haupt (Stamm)-Türlautsprecher und Etagen-Türlautsprecher möglich!

Rufunterscheidung

HTC/HTCV 811-... an ETC 602-...

Haupt (Stamm)-Türruf: 3-Ton-Ruf
Etagen-Türruf: 3-Klang-Gong

Rufunterscheidung

HTC/HTCV 811-... an ETC 602-... mit GC 612-...

Haupt-Türruf: 3-Klang-Gong
Etagen-Türruf: 1. und 2. Gongton des Dreiklang-Gongs und anschließend normaler 3-Klang-Gong
Internruf: 3-Ton-Ruf

Funktion

Nach erfolgtem Ruf von einer Etagen-Türstation bleibt diese 30 Sek. an das gerufene Haus-Telefon angeschaltet. Wird in dieser Zeit kein Hörer abgehoben, werden die angeschlossenen Haus-Telefone der Etage wieder an die Haupt-Türstation angeschaltet.

Eine Betätigung des Etagen-Türöffners, des Etagen-Lichts und Etagen-SFC 602-0 ist **nur während einer Verbindung zur Etage möglich.**

Nach Auflegen des Hörers werden die Telefone nach ca. 10 Sekunden wieder an den/die Haupttürlautsprecher angeschaltet.

Außerhalb eines Etagegespräches werden **immer** Türöffner und

Lichtrelais des **zuletzt gerufenen Haupt (Stamm)-Türlautsprechers** sowie evtl. angeschlossene SFC/CTÖ 602-... betätigt. Der Etagen-Controller ETC 602-... besitzt einen potentialfreien Umschaltkontakt (WT/ W0/ WE), der z. B. in Video-Anlagen zur Ansteuerung eines VAR 602-... verwendet wird, um von der Haupt-Kamera auf Etagen-Kamera umzuschalten.

7 Zusatzfunktionen Nebensignal-Controller NSC 602-...

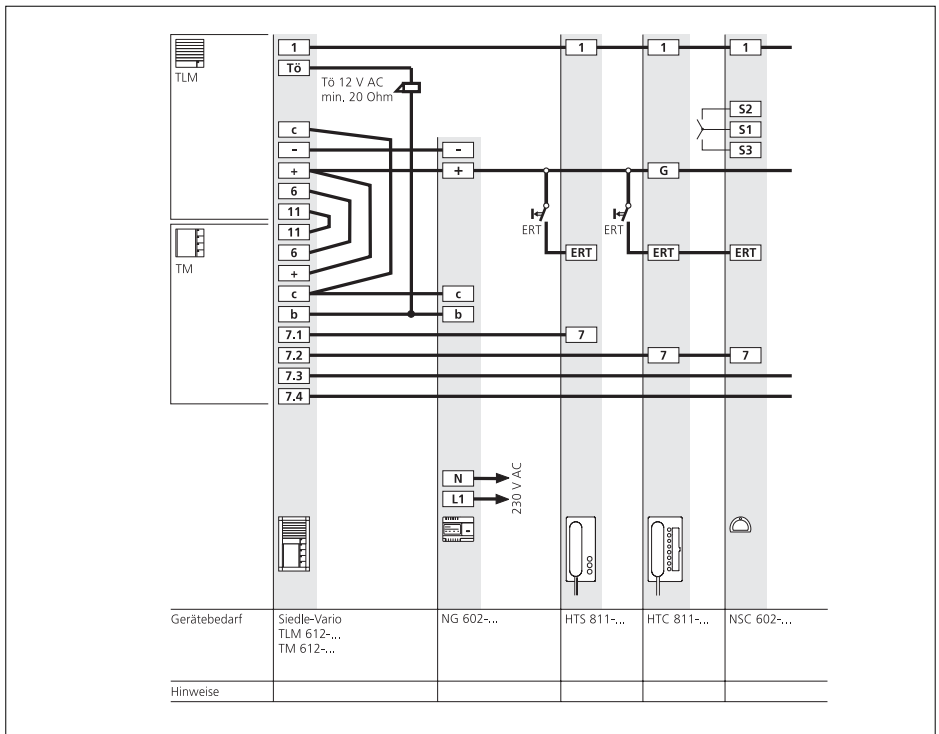
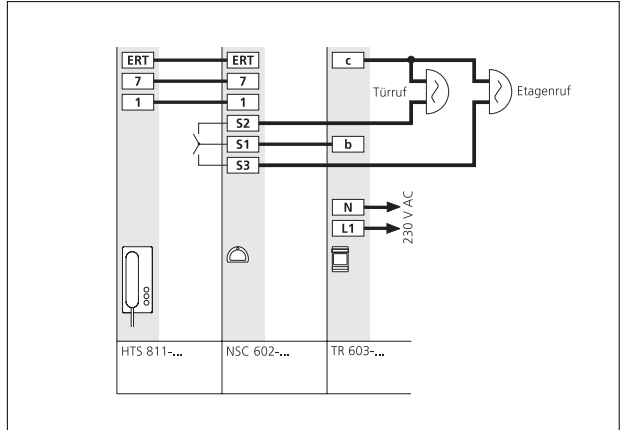
Mit dem Nebensignal-Controller NSC 602-... kann ein zusätzliches Nebensignalgerät oder ein Funkgong parallel zu Tür- und Etagenruf angesteuert werden. Dafür stehen 2 potentialfreie Arbeitskontakte mit einem gemeinsamen Bezugspunkt zur Verfügung. Der NSC 602-... kann in einer 55er Schalterdose unter dem Telefon oder in einer Abzweigdose abgesetzt montiert/ eingelegt werden.

Der Nebensignal Controller verhält sich wie ein parallel angeschlossenes Haus-Telefon, d. h. es kann zusätzlich kein weiteres Telefon parallel angeschlossen werden.

Technische Daten

- Schaltkontakte für:
Türruf = S1/S2
Etagenruf = S1/S3

- Kontaktbelastung max. 24 V, 1 A
- zulässige Umgebungstemperatur 0°– 40° C
- Schutzart IP 20
- Dimension 51 x 23 mm



7 Zusatzfunktionen Controller-Türöffner CTÖ 602-...

Der Controller-Türöffner CTÖ 602-... dient zur Ansteuerung eines Türöffners aus der Unterverteilung heraus. Diese Installation findet Anwendung, falls aus Sicherheitsgründen die Anschlussdrähte nicht im Gehäuse der Türstation angeschlossen werden.

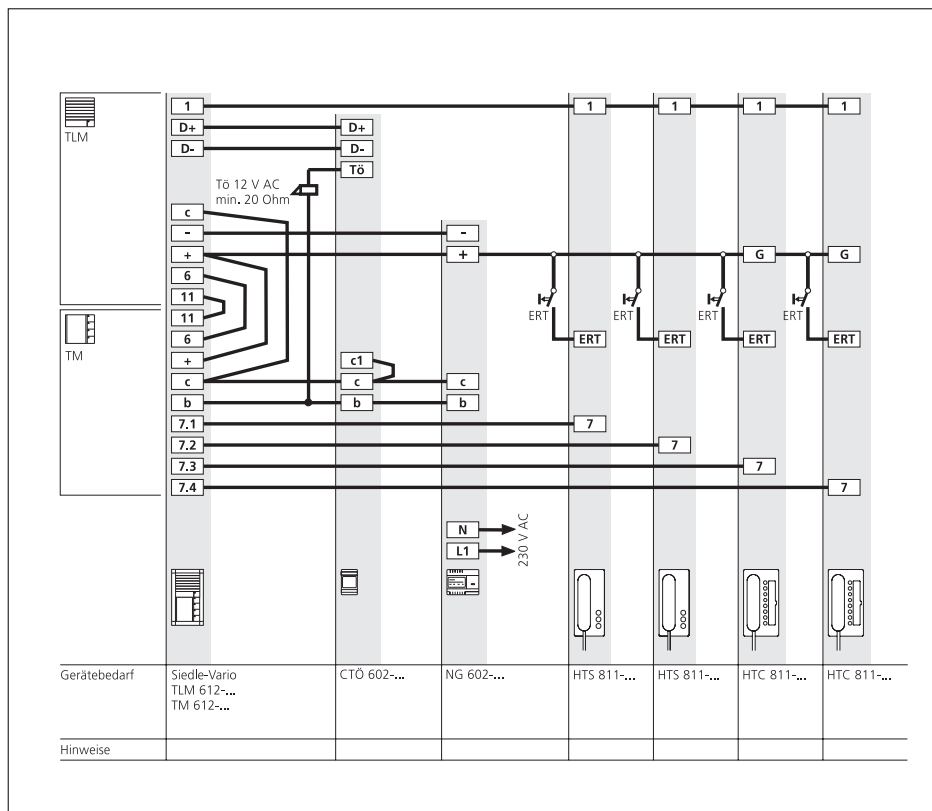
Der Anschluss des CTÖ 602-... erfolgt an den Klemmen D+/D- der Siedle-Türlautsprecher TLM 612-... oder TLE 061-...

Zur gezielten Ansteuerung des Türöffners wird das CTÖ 602-... pro Türlautsprecher einmal benötigt.

Technische Daten

Türöffnerzeit 3 Sekunden fest
Versorgung 12 V AC max. 250 mA
Max. Kontaktbelastung 24 V, 2 A
Umgebungstemperatur 0–40° C
Schutzart IP 20

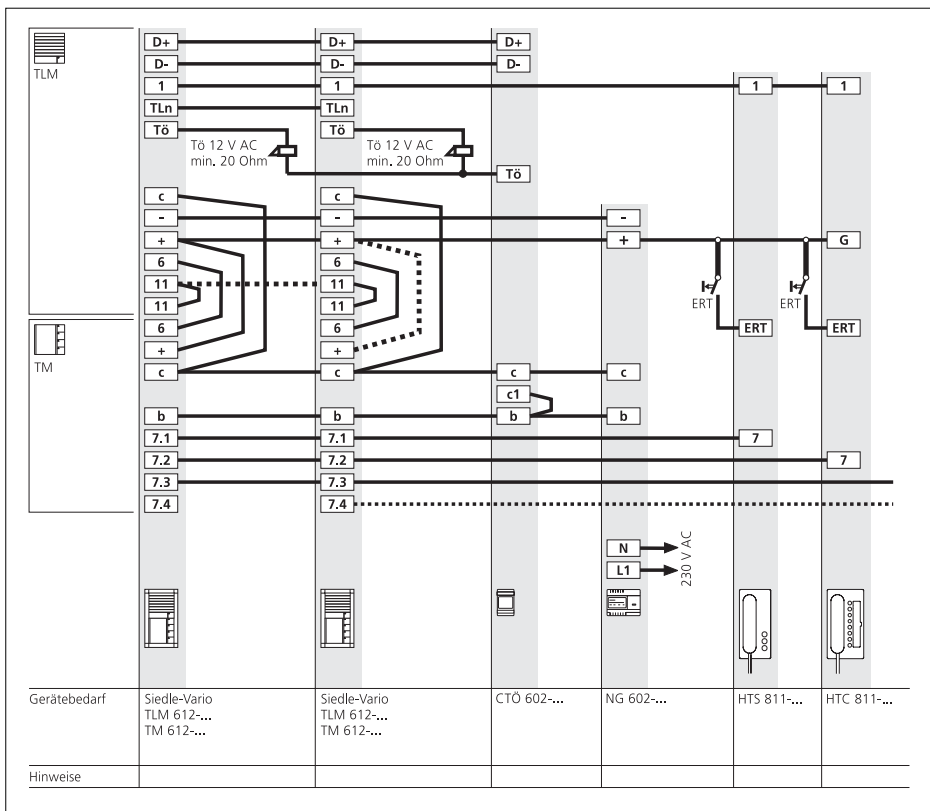
AS-Ta-64/1 mit CTÖ 602-...



AS-Ta-64/2 mit CTÖ 602-...

Beide Türöffner sind manipulations-sicher angeschlossen.

Wirkungsweise und Funktionsweise sind identisch wie bei AS-Ta-64/2 auf Seite 31.



7 Zusatzfunktionen

Parallelschaltung Haus-Telefone

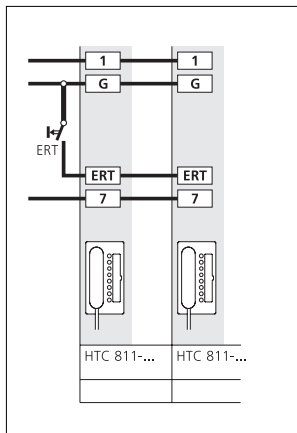
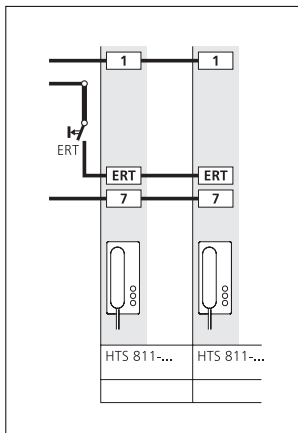
Parallelschaltung HTS/HTC 811-...

In der 1+n-Technik können max. 2 Haus-Telefone parallel betrieben werden. Die Zuhörsprecher NSC 602-... und NS 711-... zählen auch als Parallelgerät.

Über einen GC 612-... können bis zu 6 Haus-Telefone parallel gerufen werden. Der GC 612-... muss für diese Funktion entsprechend programmiert werden.

Die Reichweite reduziert sich bei Parallelschaltung von 2 Haus-Telefonen:

HTS 811-...	250 m
HTC 811-...	250 m

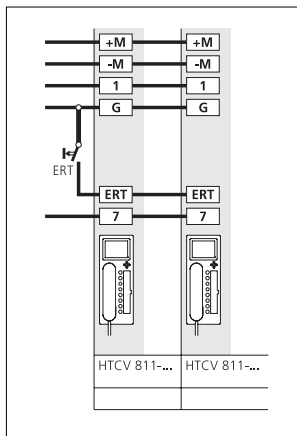
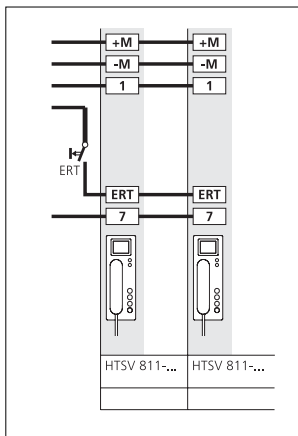


Parallelschaltung HTSV/HTCV 811-...

Bei dem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... können bis zu 2 Geräte parallel angeschlossen werden.

Die Reichweite reduziert sich bei Parallelschaltung von 2 Haus-Telefonen:

HTSV 811-...	250 m
HTCV 811-...	250 m



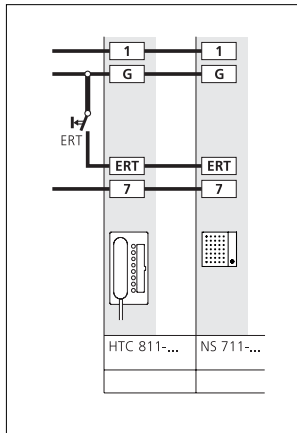
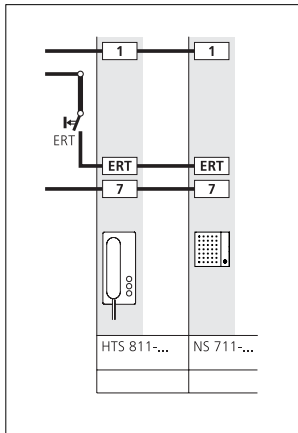
Mehr als 2 Haus-Telefone parallel
Mit einem GC 612-... können bis zu 6 Haus-Telefone parallel gerufen werden. Der GC 612-... muss für diese Funktion entsprechend programmiert werden. Werden 6 Haus-Telefone HTSV/HTCV 811-... parallel über ein GC 612-... gerufen, ist für die zusätzliche Versorgung ein weiteres Video-Netzgerät VNG 602-... erforderlich.

Nebensignalgerät NS 711-...

Anstelle eines zweiten Haustelefons kann auch parallel ein Nebensignalgerät NS 711-... betrieben werden. Das NS 711-... signalisiert Tür- und Etagenruf mit Rufunter-scheidung. Bei Anschluss der Klemme G wird der Türruf als Drei-Klang-Gong signalisiert.

Für alle Schaltbilder gültig

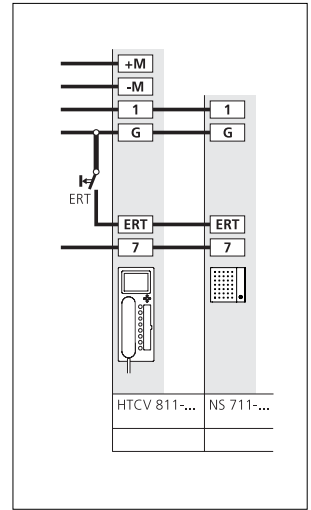
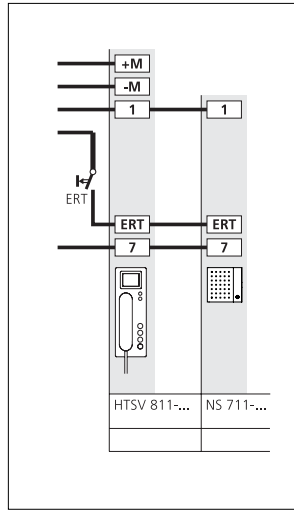
Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m.



7 Zusatzfunktionen Diebstahlsicherung DSC 602-...

Nebensignalgerät NS 711-...

Parallelbetrieb von NS 711-...
am Haus-Telefon
HTSV/HTCV 811-...



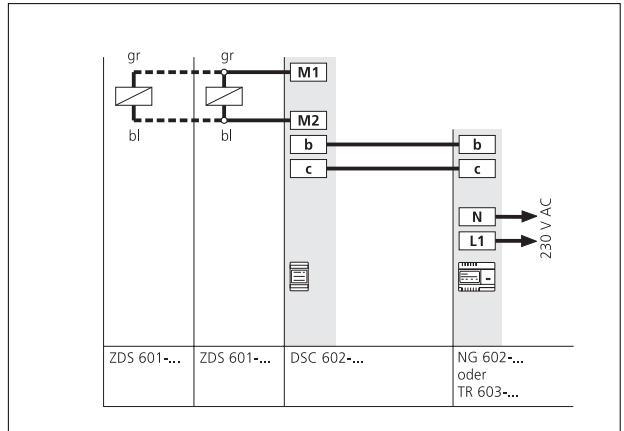
Diebstahlsicherung für Vario-Module

Bistabiler Magnet zum Einbau
in den Montagerahmen MR 611-...

Anwendung:

Zur Sicherung z. B. von hochwertigen Modulen wie z. B. Kamera-Modul, Codeschloss-Modul oder manipulationssicheren Betrieb des Türöffners.

Eine stabile Metallplatte verschließt den Öffnungsmechanismus und verhindert das Entnehmen von Modulen. Die Öffnung und Verriegelung der Magnete erfolgt in der Unterverteilung an dem Diebstahl-Schutz-Controller DSC 602-0. Maximal können 2 ZDS 601-... an einem DSC 602-... betrieben werden.

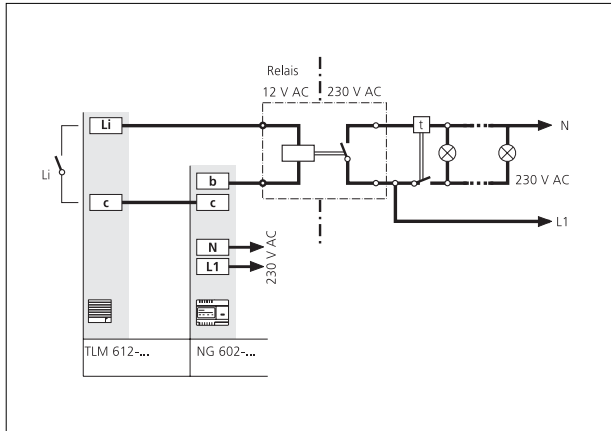


Reichweite

Maximale Leitungslänge zwischen
DSC 602-... und ZDS 601-... bei
0,8 mm Aderndurchmesser 100 m.

Bei Siedle-Steel ist der Diebstahl-
Schutz-Controller SDSC 602-01
erforderlich.

7 Zusatzfunktionen Treppenhauslicht/Außenlicht

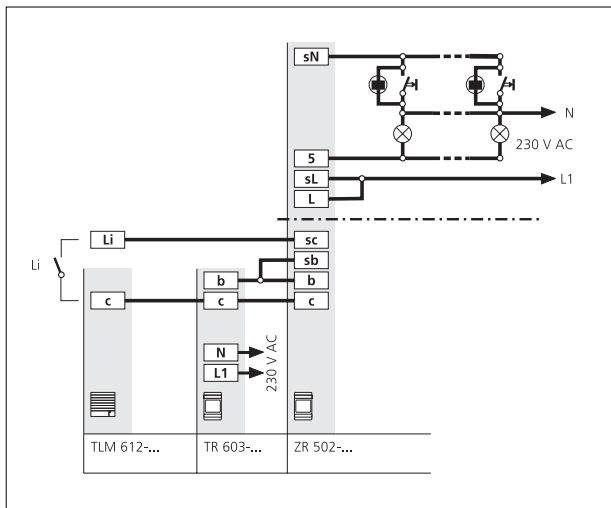


Lichtanschlutung

Mit der Licht-Taste in den Haus-Telefonen HTS/HTC 811-... oder HTSV/HTCV 811-... wird der Licht-Kontakt im Türlautsprecher für 0,8 Sekunden geschlossen. Der Bezug dieses Kontaktes ist Klemme Li.

Nach erfolgter Installation ist diese Funktion ohne weitere Programmierung aktiv.

Für die Anschlutung des Treppen- und/oder Außenlichts muss nach den VDE-Bestimmungen ein Schwachstrom- bzw. Zeitrelais (z. B. ZR 502-...) zwischengeschaltet werden.



Zusätzlich kann mit der Licht-Taste im Türlautsprecher-Modul das Außen- oder Innenlicht geschaltet werden. Der Abgriff der Taste erfolgt an den Klemmen T1 und T2 am Türlautsprecher-Modul.

7 Zusatzfunktionen LED-Ansteuerung, Potentialfreie Tasten

Leuchtdioden

Die Haus-Telefone HTC 811-... und HTCVC 811-... sind mit zwei Leuchtdioden ausgestattet. Die LEDs befinden sich unter den Tasten 3 und 4, die Ansteuerung kann mit einer Gleich- oder Wechselspannung erfolgen.

- La1 und La2:
10–15 V AC, max. 10 mA
- La1 und La2:
15 V DC, max. 10 mA, Polarität beachten

Anwendung

Offenes Garagentor
Offene Haustür
Störungsmeldung

Tasten

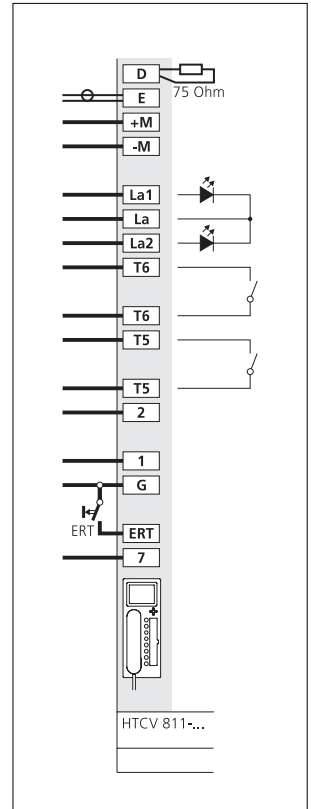
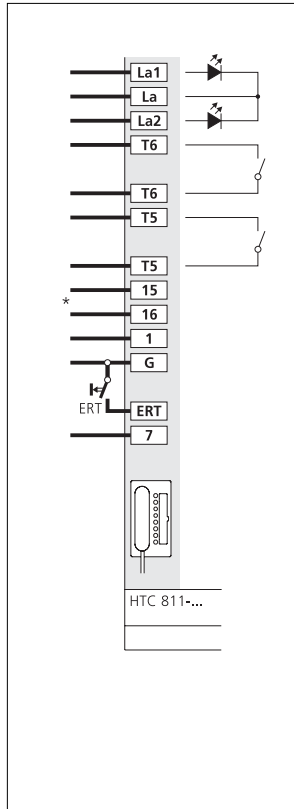
Im Auslieferungszustand senden die Tasten 5 und 6 die Informationen direkt über die Adern 1 und 7. Mit dem Schalterblock DIL2 in den Haus-Telefonen HTC/HTCV 811-... können die Tasten 5 und/oder 6 potentialfrei geschaltet werden. Die Belastung der Tasten beträgt jeweils max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A.

Anwendungen

Zusätzlicher Türöffner
Garagentor Auf/Zu
Ansteuerung Stromstoßrelais

* Externer Monitor

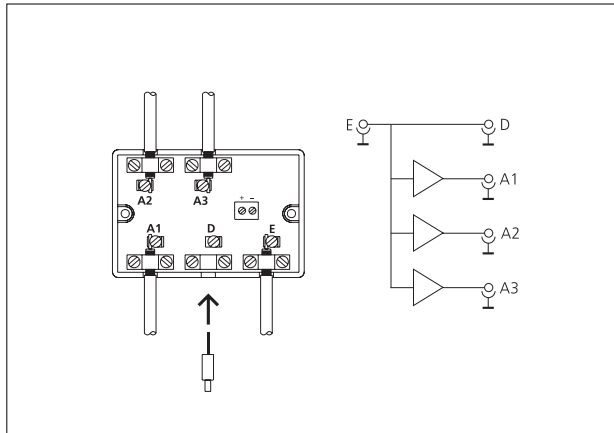
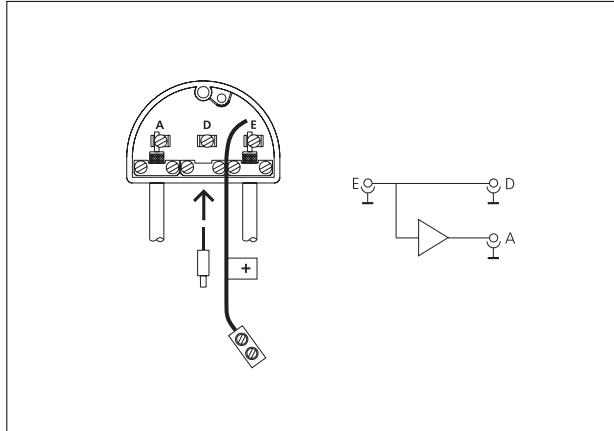
Mit den Klemmen 15 und 16 kann ein vorhandener Siedle-Monitor (z. B. MO 612-... oder MO 950-0 mit ZDMO 950-...) eingeschaltet werden. Bei einem Türruf liegt eine Spannung von 6 V DC an. Alternativ kann die Anschlussdose ZDMO 950-0 angesteuert werden.



7 Zusatzfunktionen Video-Verteiler, Video-Anschalte-Relais

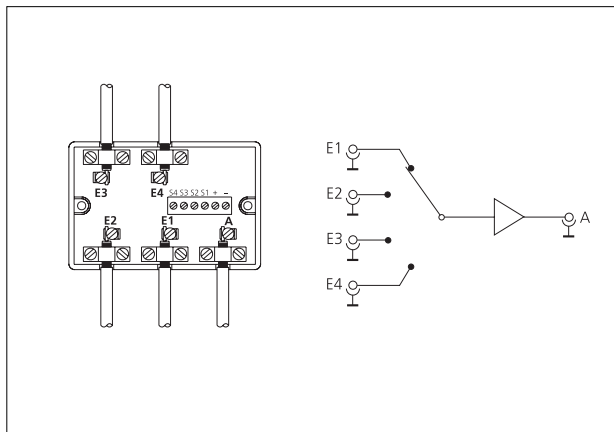
VMO 511-2 und VMO 602-4

Bei der Installation einer 1+n-Anlage mit Video ist kein Video-Verteiler erforderlich, wenn das Videosignal von Haus-Telefon zu Haus-Telefon geführt werden kann. In jedem Haus-Telefon mit Farbmonitor ist bereits ein Video-Verteiler mit Eingang und Durchgang eingebaut. Kann bei der Installation das Koax-Kabel nicht von Haus-Telefon zu Haus-Telefon geführt werden, sind zusätzliche Video-Verteiler erforderlich. Der Verteiler VMO 511-2 dient für den Abzweig aus einer Stammleitung in die Wohnung, VMO 602-4 für sternförmige Installation von der Unterverteilung oder zum Aufbau von mehreren Steigleitungen.



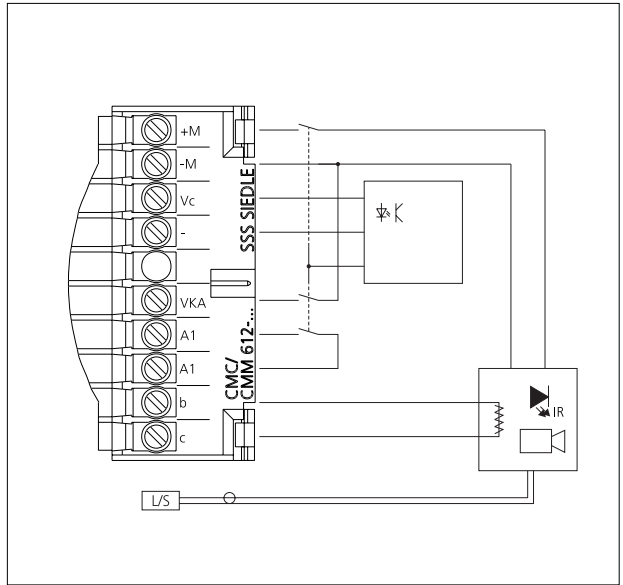
VKA 511-4

Für mehrere Türrstationen mit Video ist für die Umschaltung des Videosignales von der Kamera der Kamera-Verteiler erforderlich. Die Modul-Kamera CMM/CMC 612-... stellt für die Umschaltung einen Kontakt VKA zur Verfügung, der den Eingang eines Kamera-Verteilers ansteuert (Eingang S1-S4).



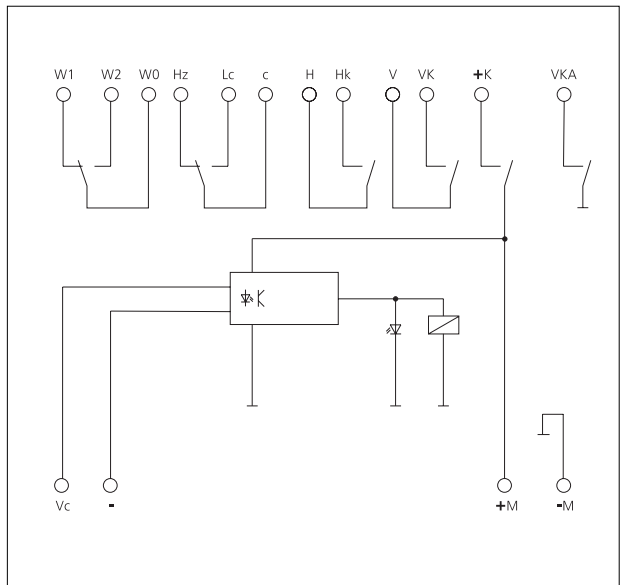
Blockschaltbild CMM/CMC 612-...

+M/-M	= Versorgungsspannung Video 20-30 V DC
Vc/-	= Ansteuerung vom Türlautsprecher für Kamera ein
VKA	= Ansteuerung Kameraverteiler, -M wird geschaltet
A1/A1	= potentialfreier Kontakt für zusätzliche Anwendungen
b/c	= Versorgung 12 V AC für Heizung
L/S	= Videosignal 1 Vss

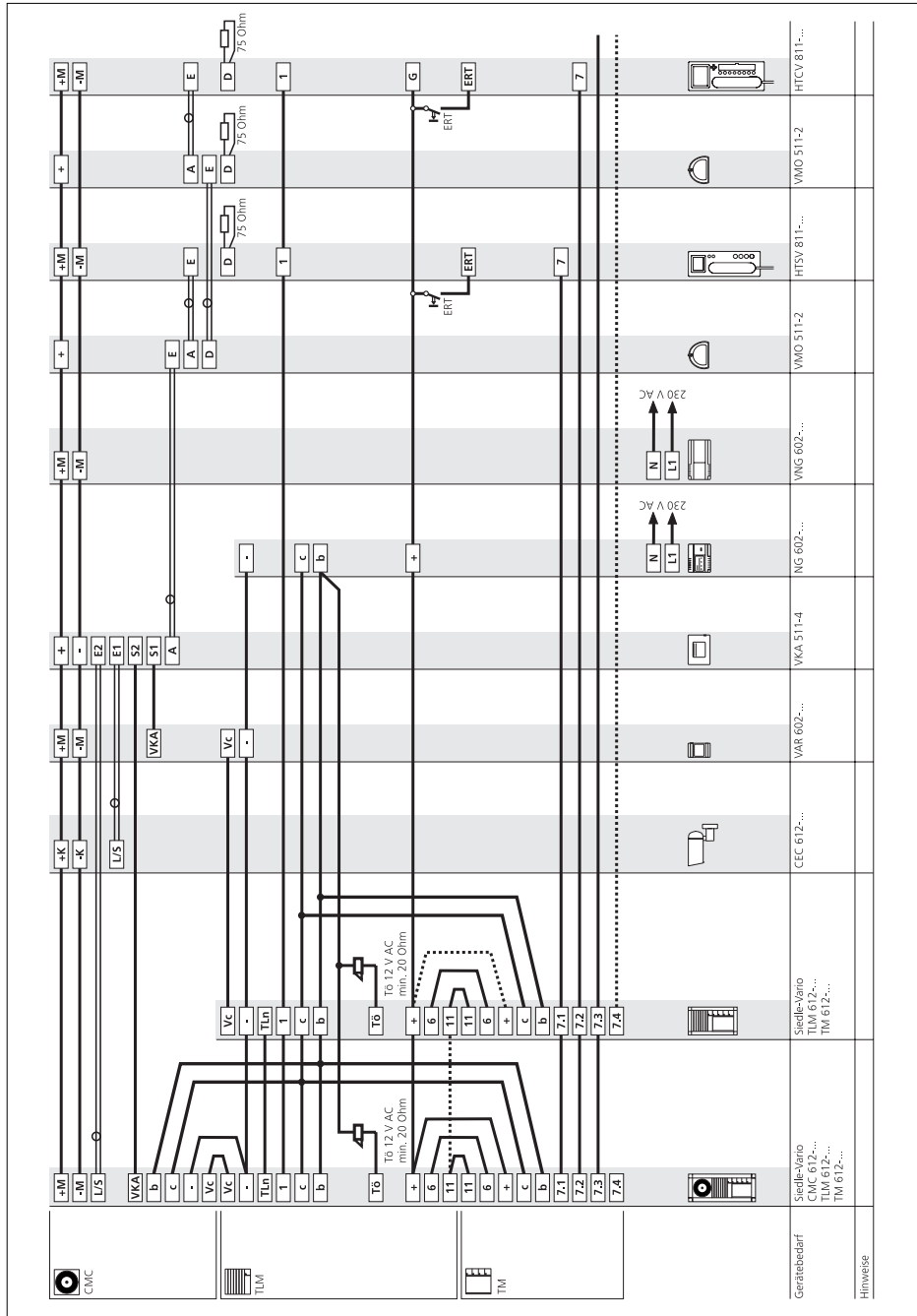


VAR 602-...

Das VAR 602-... ist für die Ansteuerung eines Kamera-Verteiler VKA 511-4 erforderlich, wenn externe Kameras eingesetzt werden. Das VAR 602-... schaltet nach Türruf die Versorgung der Kamera und den Steuerkontakt für den Kamera-Verteiler. Optional besteht die Möglichkeit, eine Beleuchtung zu schalten.



7 Zusatzfunktionen Video-Verteiler, Video-Anschalt-Relais



**AS-TVKa-64/2 Siedle-Vario
2 Türstationen, 1 externe Kamera**

Funktion

Rufen, Sprechen und Sehen zwischen der Türstation mit Video und den angeschlossenen Haus-Telefonen mit Farbmonitor HTSV/HTCV 811-...

Von der zweiten Türstation ist das Bild der externen Kamera auf den Monitoren zu sehen.

Das VAR 602-... schaltet den VKA 511-4, wenn von der Türstation ohne Modul-Kamera gerufen wird.

In der Schaltung erfolgt die Verteilung des Videosignales über den Video-Verteiler VMO 511-2.

Bei bestehendem Gespräch kann von anderen Haus-Telefonen nicht mitgesehen und mitgehört werden.

Das Bild des Besuchers ist auf dem Monitor automatisch nach erfolgtem Türruf zu sehen.

Türöffnertaste für die Funktion Tür öffnen, Licht-Taste für die Funktion Licht schalten, Monitor-Taste für die manuelle Einschaltung des Kamerabildes (nur mit Zusatzinstallation möglich). Beleuchtete Licht-Taste an der Türstation mit potentialfreiem Schaltkontakt.

Anschluss einer Etagenruftaste (ERT) für den Ruf von einer Wohnungstür. Unterschiedliche Klingeltöne für Ruf von der Haustür, Wohnungstür oder interner Ruf.

Ruftöne bei HTSV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Ton-Ruf, bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Ruftöne bei HTCV 811-...

Bei Türruf ertönt ein 3-Klang-Gong, ohne Anschluss Klemme G ein 3-Ton-Ruf. Bei Etagenruf ertönt ein 2-Ton-Ruf.

Anschluss von weiteren Haus-Telefonen oder Türstationen ohne Umschaltgerät möglich. Soll der Türöffner manipulationssicher angeschlossen werden, muss der Controller-Türöffner CTÖ 602-... eingesetzt werden. Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich.

Zusatzfunktionen

- Interner Sprechverkehr zwischen den Haus-Telefonen HTCV 811-... mit dem Gruppen-Controller GC 612-... möglich.
- Schalt- und Steuerfunktionen mit dem Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... möglich.
- Nebensignalgerät NS 711-... parallel zu einem Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... möglich.
- Paralleler Türruf an max. 2 HTSV/HTCV 811-... gleichzeitig.

Hinweise

a) Das Netzgerät NG 602-... kann 1 Türöffner und max. 32 Tasten-Module mit LED-Beleuchtung TM 612-1, -2, -3, und -4 versorgen. Bei mehr als 32 beleuchteten Tasten-Modulen ist ein zusätzlicher TR 603-... erforderlich.

• 12 V AC Verbraucher im AS-Plan: Türöffner ca. 600 mA
Heizung der Modul-Kamera 100 mA
LED-Beleuchtung pro Tasten-Modul 25 mA

• Belastung Türöffner-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V AC, 2 A

• Belastung Licht-Kontakt im Türlautsprecher max. 24 V, 2 A.

b) Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...) Die gestrichelt dargestellten Verbindungen sind einzulegen, wenn ein Haus-Telefon nur von einer Türstation gerufen wird.

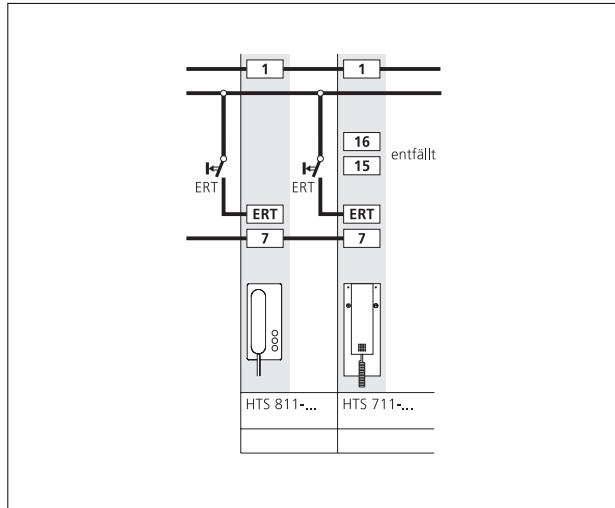
c) Leitungslänge Haus-Telefon – Etagenruftaste ERT max. 50 m. Die Licht-Taste im Haus-Telefon schaltet den Kontakt im Türlautsprecher von c auf Li für 0,8 Sekunden, Belastung max. 24 V, 2 A.

d) Das Video-Netzgerät VNG 602-... liefert eine Gleichspannung von 30 V DC, max. 1100 mA. Bei Anlagen mit mehr als 10 Haus-Telefonen oder Parallelbetrieb von Haus-Telefonen HTSV/HTCV 811-... muss die Stromaufnahme aller Geräte beachtet werden.

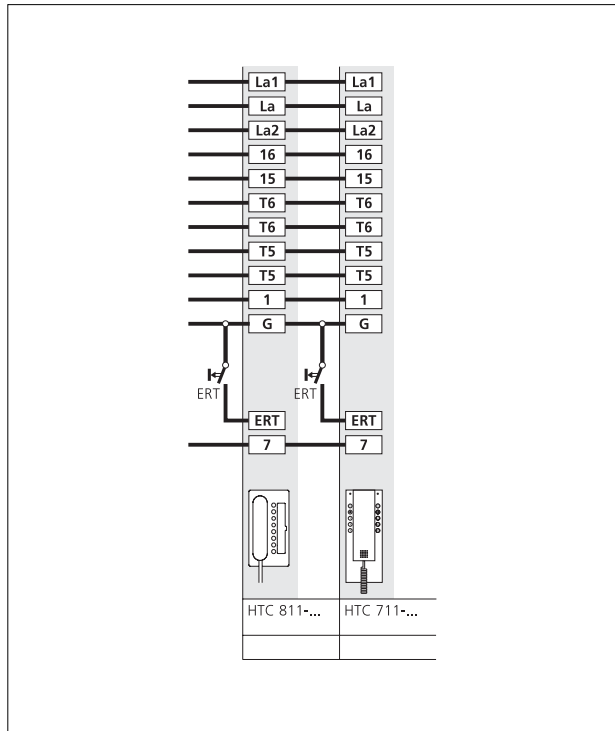
Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMC 612-...	120 mA	10 mA
CEC 612-...	250 mA	10 mA
HTSV 811-...	200 mA	10 mA
HTCV 811-...	200 mA	60 mA
VMO 511-2	25 mA	25 mA
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA

8 Service Austausch/Erweiterung

Die Haus-Telefone HTS/HTC 811-... und HTSV/HTCV 811-... können in bestehenden 1+n-Anlagen mit den Vorgänger-Modellen HTS/HTC 711-... eingesetzt werden. Der Austausch von HTS/HTC 711-... gegen HTS/HTC 811-... ist möglich. Die Klemmenbezeichnungen der Haus-Telefone sind identisch. Das HTC/HTCV 811-... weicht vom HTC 711-... darin ab, dass die Licht-Taste wahlweise als Taste 1 benutzt werden kann. Die Umschaltung erfolgt über einen DIL-Schalter im Haus-Telefon HTC/HTCV 811-...



Gegenüberstellung HTC 811-.../HTC 711-...

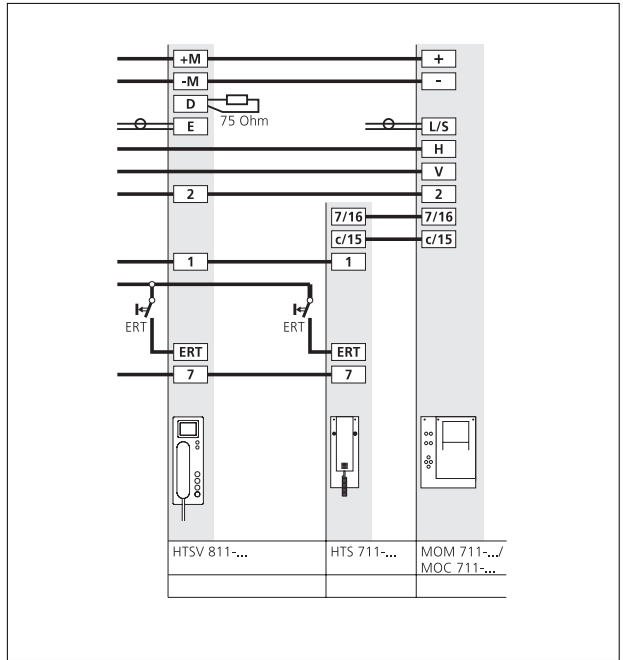


**Gegenüberstellung HTSV 811-...
und HTS/HTC 711-.../
MOM/MOC 611/711-...**

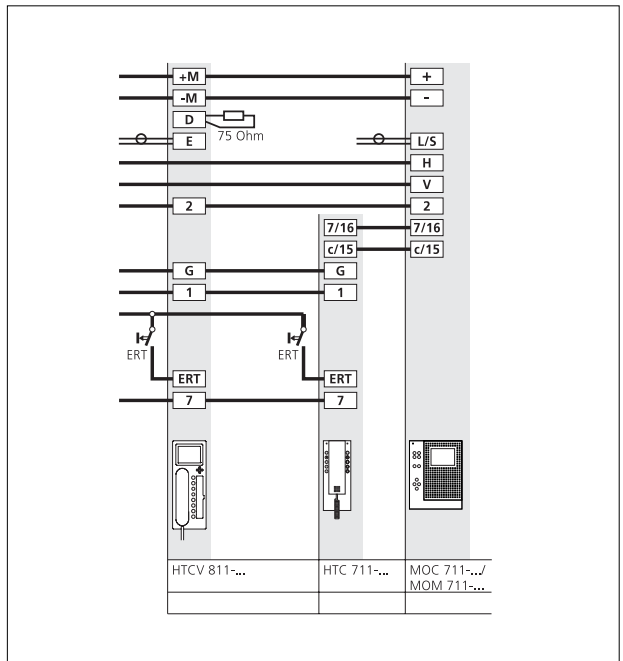
Bei der Installation mit Video kann ein bestehendes Haus-Telefon HTS/HTC 711-... mit Monitor MOM/MOC 611/711-... gegen ein neues Haus-Telefon HTSV/HTCV 811-... ausgetauscht werden. Die am Monitor MOM/MOC 611/711-... angeschlossenen Adern werden an den Anschlussklemmen des Haus-Telefones HTSV/HTCV 811-... angeschlossen.

Bei Austausch entfällt der Anschluss der Adern H und V für die Schwenk-Neigefunktion der Kamera.

! Der Austausch ist nur in Anlagen zulässig, wo die Übertragung des Videosignals über Koaxkabel erfolgt.



Gegenüberstellung HTCV 811-...



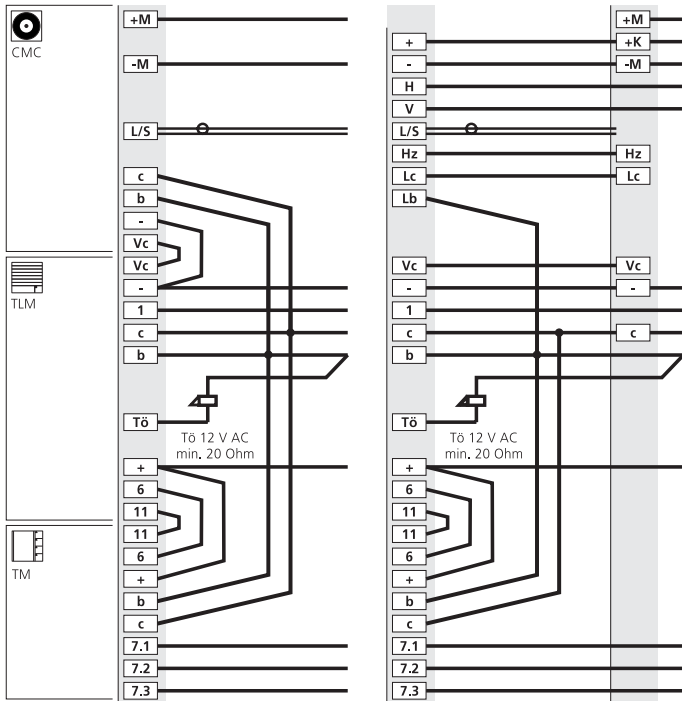
8 Service

Austausch Kamera-Modul

CMM/CMC 611-...
gegen CMM/CMC 612-...

und Ansteuerung Vc weg.
 Keine Schwenk-/Neigefunktion H/V
 bei CMM/CMC 612-.... möglich.

Die Funktion des Video-Anschalte-
 Relais VAR 602-... ist bei der Kamera
 CMM/CMC 612-... integriert.
 Dadurch fallen die Verbindungen
 Heizung Hz, Beleuchtung Lb und Lc



Gerätebedarf	Siedle-Vario CMC 612-... TLM 612-... TM 612-...	Siedle-Vario CMM 611-... TLM 612-... TM 611-...	VAR 602-...
Hinweise			

8 Service Messwerte

Messwerte im 1+n-System,
zu messen mit einem Digital-Multimeter

Ruhezustand

Spannung Türstation Klemme 1 und 7...	Spannung Haus-Telefon Klemme 1 und 7	Beschreibung
22–24 V DC	0 V DC	Kein Haus-Telefon angeschlossen, Ader unterbrochen, Haus-Telefon defekt
17–19 V DC	17–19 V DC, 50 μ A	In Ordnung Haus-Telefon ist im Ruhezustand
14–16 V DC	14–16 V DC, 50 μ A 14–16 V DC, >10 mA	Klemme + an Tasten-Modul oder Dioden-Zubehör fehlt Haus-Telefon wurde bereits gerufen und ist aktiv
<14 V DC	<14 V DC	Adern zum Haus-Telefon belastet oder mit einem Fremdgerät verbunden

Rufzustand

Spannung Türstation Klemme 1 und 7...	Spannung Haus-Telefon Klemme 1 und 7	Beschreibung
22–24 V DC, 150 mA	>18 V DC, max. 150 mA	In Ordnung
24 V DC	---	Kein Haus-Telefon angeschlossen
<8 V DC	0 V	Kurzschluss zwischen Klemme 1 und 7

Haus-Telefon aktiv/Sprechbetrieb

Spannung Türstation Klemme 1 und 7...	Spannung Haus-Telefon Klemme 1 und 7	Beschreibung
22–24 V DC	---	Kein Haus-Telefon angeschlossen
16–18 V DC	16–18 V DC, 50 μ A 16–18 V DC, 50 μ A	Haus-Telefon wurde von der Tür nicht gerufen Letzter Türruf länger als 30 Sekunden her
14–16 V DC	14–16 V DC, >10–15 mA	In Ordnung , Hörer nicht abgenommen innerhalb 30 Sekunden nach Ruf
14–16 V DC	14–16 V DC, >20 mA	In Ordnung , Sprechverbindung besteht
<14 V DC	<14 VDC	Adern zum Haus-Telefon belastet oder mit einem Fremdgerät verbunden

Sprechanlage mit mehr als 1 Türstation

Spannung Türstation Klemme Tln und –	Beschreibung
ca. 6 V DC	In Ordnung

Verbindung zu SFC 602-... oder CTÖ 602-...

Spannung Türstation D+ und D–	Spannung SFC/CTÖ Klemme D+ und D–	Beschreibung
ca. 14 V DC	ca. 14 V DC	Verbindungsadern D+/D- In Ordnung
ca. –14 V DC	ca. –14 V DC	SFC/CTÖ reagiert nicht, Adern D+/D– vertauscht
ca. 14 V DC	0 V	SFC/CTÖ reagiert nicht, Adern D+/D– unterbrochen
0 V, 15 mA	0 V, 15 mA	SFC/CTÖ reagiert nicht, Adern D+/D– kurzgeschlossen

9 Glossar

Abschlusswiderstand	13
Außenlicht	68
Austausch	74
Classic CL ...	11, 24, 48
Diodenzubehör	10
DoorCom-Analog	16, 28
Etagen-Controller	15, 38
Etagenruf	8
ERT	8
Fehlersuche	78
Gegenüberstellung	
CMM/CMC 611/612	76
Gruppen-Controller	14, 37, 56
Intern Sprechen	37, 56
Internruf	37, 56
Kamera-Verteiler	70
Kabelmaterial	4, 6
Klemmblock	19, 71
Koax-Kabel	4, 6
LED-Ansteuerung	69
LED-Anzeige	69
Leitungslänge	4, 6
Licht-Taste	8
Messwerte	78
Nebensignal-Controller	15, 63
Nebensignalgerät	66
Parallelschaltung	66
Potentialfreie Tasten	69
Reichweite	4, 6
Schalt-Fernsteuer- Controller	15, 60
Service	74
Steel	11, 26, 50
Steuerfunktionen	15, 60, 69
Telefonanlage	16, 28
TK-Anlage	16, 28
Türlautsprecher	10-11, 19
Türöffner	8
Video-Verteiler	13, 70
Zeit Licht-Kontakt	8

Index

AW 101-...	13
CEC 612-...	12, 72
CL A xx N	11, 24
CL V xx N-01	11, 48
CMM/CMC 612-...	12, 44
CMM/CMC 611-...	76
CTÖ 602-...	15, 64
DCA 612-...	16, 28
DCI 600-...	14
DSC 602-...	67
ETC 602-...	15, 62
GC 612-...	14, 58
HTC 711-...	74
HTC 811-...	17
HTCV 811-...	17, 56
HTS 711-...	74
HTS 811-...	17
HTSV 811-...	17
KA/WG 950-...	12
MOM 611-...	75
MOM 711-...	75
NG 602-...	12
NS 711-...	18, 66
NSC 602-...	15, 63
SFC 602-...	15, 60
Steel STL	11, 26, 50
TLE 061-...	10, 22
TLM 612-...	10, 19
TM 612-...	10, 19
TR 603-...	12
VAR 602-...	16, 71
VKA 511-4	13, 70
VMO 511-2	13, 70
VMO 602-4	13, 70
VNG 602-...	14
ZD 061-...	10
ZDS 601-...	61
ZR 502-...	68
ZTC 800-...	18
ZTCV 811-...	18
ZTS 800-...	18
ZTSV 811-...	18

Die aktuellste Ausgabe
des Systemhandbuchs 1+n-Technik
finden Sie im Downloadbereich
unter www.siedle.de.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2006/06.06
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/036441